

Barbinger Informationsblatt

Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95

www.barbing.de

November 2009

Einwohnerzahl: 5.119



Kirchplatzeinweihung in Barbing



Die Ortsmitte von Barbing hat ein neues Gesicht. Diesen erfreulichen und wichtigen Tag für Barbing, hat die Gemeinde mit vielen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft, Planern, ausführenden Baufirmen und Bürgern im Rahmen eines Festaktes gebührend gefeiert. Mit der Neugestaltung des Kirchplatzes wurde ein einladender Treffpunkt für die Gemeinschaft geschaffen. Auch das Magazin mit Bühnenfunktion hat seine Bewährungsprobe bestanden, die Jugendblaskapelle Barbing untermalte von der Bühne aus die Feierlichkeiten musikalisch. Dem Gottesdienst ging ein Kirchenzug aller Ortsvereine mit Fahnenabordnungen voraus, angeführt von der Jugendblaskapelle Barbing unter Leitung von Sabine Plattner. Den feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche zelebrierte Pfarrer Dr. Werner Konrad unter musikalischer Begleitung der Jugendblaskapelle. Der katholische Geistliche Pfarrer Konrad und seine evangelische Amtskollegin Margarete Ruf-Schlüter erbaten im Anschluss des Festgottesdienstes den Segen für den neuen Platz. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Albert Höchstetter übergab er das Wort für die Festansprache an Staatsministerin Emilia Müller. Es sei ein herrlicher Augenblick und ihr eine besonders große Freude, denn durch solche Festlichkeiten wachse die Dorfgemeinschaft noch enger zusammen. Nach einem Zitat von Schopenhauer „Architektur sei gefrorene Musik“, lobte die Staatsministerin Emilia Müller die Gestaltungsaspekte des Platzes. Sie dankte allen die ihren Beitrag geleistet haben, damit dieses städtebauliche Vorzeigeprojekt in Barbing verwirklicht werden konnte. Großen Dank richtete die Staatsministerin an Bürgermeister Albert Höchstetter und die Gemeinderäte, die dieses Projekt gemeinsam mit den Bewohnern von Barbing realisiert haben. Auch der Freistaat Bayern habe bei diesem Projekt mit angepackt, aus Landes-

mitteln wurde für die Neugestaltung des Kirchplatzes Fördermittel in Höhe von 442.000 Euro mit eingeplant. Zudem wird das Projekt mit Sondermaßnahmen der Städtebauförderung im Rahmen des Konjunkturpaketes II mit 392.000 Euro gefördert und die Finanzierung der Baumaßnahmen sei gesichert so die Staatsministerin. Regierungspräsidentin Brigitta Brunner überreichte den Förderbescheid für diese Maßnahme an Bürgermeister Albert Höchstetter. Grußworte überbrachten auch Landrat Herbert Mirbeth, der Bundestagsabgeordnete Peter Aumer und die Landtagsabgeordnete Sylvia Stierstorfer, die vor allem die Gestaltung des Areals lobten sowie auch das bürgerschaftliche Engagement, das in Barbing groß geschrieben werde. Die beiden Architekten Josef Garnhartner und Bernd Bornschlegel, die den von der Gemeinde Barbing ausgelobten Architektenwettbewerb gewannen, brachten ihre Intensionen zur Gestaltung des Platzes zum Ausdruck und dankten allen ausführenden Baufirmen für die hervorragende Arbeit.



Das besondere I-Tüpfelchen der Feierlichkeiten war die Enthüllung des Brunnenmodells im Maßstab 1:10, des renommierten Bildhauers Joseph Neustifter aus Eggenfelden. Im Sommer des nächsten Jahres wird der Brunnen im Rahmen eines Sommerkonzertes eingeweiht. Zur großen Freude von Bürgermeister Albert Höchstetter konnte er aus den Händen von Norbert Breidenbach, dem Vorstandsvorsitzenden der Rewag Regensburg, eine Spende in Höhe von 3.000 Euro aus dem Kulturfonds des Energieversorgers entgegennehmen. Zur offiziellen Übergabe des Kirchplatzareals an die Bevölkerung ließen die Anwesenden 300 mit Gas befüllte Ballons gen Himmel steigen. In dem offiziellen Rahmen des Festaktes konnte auch der Backofen seiner Bestimmung übergeben werde, der vor allem das gesellschaftliche Leben am Kirchplatz fördere. Im Beisein der vielen Gäste schob Bürgermeister Albert Höchstetter sowie Bäckermeister Ludwig Schifferl und Norbert Schaller von der Bäckerei Schifferl aus Bach, die 50 Laibe „Donautaler“ in den Holzofen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski)

Informationen und »Bekanntmachungen«

Gemeinde-Info aktuell



zum Thema

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing
Telefon 0160 97862416

1 Häckselplatz Barbing

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, am Häckselplatz keinen Bauschutt und sonstigen Müll zu entsorgen.

2 Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwoch 10 bis 12 Uhr, Freitag 14 bis 17 Uhr,
Samstag 9 bis 12 Uhr

3 Behindertenberatung des Gesundheitsamtes:

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden.

Termine: 10. Dezember

4 Die nächsten Abfuhrtage sind:

Restmülltonne: 30.11., 14.12., 28.12.

Papiertonnen:

Gemeinde Barbing 8.12.

für Sarching 30.11.

Umweltmobil: 2.12., 12.00 - 12.15
Eltheim, Vorplatz Vereinsheim
2.12., 13.15 - 13.30
Illkofen, Kirchplatz
2.12., 13.45 - 14.00
Friesheim, Kirchplatz
2.12., 14.30 - 15.00
Sarching, Feuerwehrhaus

**Das nächste Barbinger Informationsblatt
erscheint voraussichtlich um den 18.12. (Nr. 12-09)**

Annahmeschluss Dienstag, 08.12. **um 12 Uhr**

Änderungen durch nichtvorhersehbare Umstände möglich.

Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

29.11. St.-Georgs-Apotheke, Obertraubling	
30.11. Moritz-Apotheke, Neutraubling	
01.12. Schloß-Apotheke, Alteglofsheim	
02.12. Neue-Apotheke, Neutraubling	
03.12. Regenbogen Apotheke, Obertraubling	
04.12. Adler Apotheke, Neutraubling	
05.12. Apotheke im Globus, Neutraubling	
06.12. St.-Michael-Apotheke, Köfering	
07.12. Engel-Apotheke, Barbing	
08.12. St.-Georgs-Apotheke	
09.12. Moritz-Apotheke	19.12. Schloß-Apotheke
10.12. Schloß-Apotheke	20.12. Neue-Apotheke
11.12. Neue-Apotheke	21.12. Regenbogen Apotheke
12.12. Regenbogen Apotheke	22.12. Adler Apotheke
13.12. Adler Apotheke	23.12. Apotheke im Globus
14.12. Apotheke im Globus	24.12. St.-Michael-Apotheke
15.12. St.-Michael-Apotheke	25.12. Engel-Apotheke
16.12. Engel-Apotheke	26.12. St.-Georgs-Apotheke
17.12. St.-Georgs-Apotheke	27.12. Moritz-Apotheke
18.12. Moritz-Apotheke	28.12. Schloß-Apotheke



Aus dem Standesamtregister Oktober bis November 2009

Geburten

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

Eheschließungen

am 24.10. Johannes Regensburger, Barbing und Daniela Bruhn, Geiselhöring

Sterbefälle

am 24.10. Bernhard Oberhoffner, Barbing
am 07.11. Hans Jörg Eberl, Sarching
am 14.11. Stefan Jans, Illkofen

SUCHE

Physiotherapeut sucht Räume für Praxis in Barbing zu mieten (100 bis 130 qm). Chiffre S1013

Suche Kindermädchen, ob jung oder alt, nach Bedarf. Tel. Nr. 0 94 06 - 28 39 276

**Farb Kopien
vom
PROFI**

**09401
1472**

**Druckerei
WÜST**



Die Kirchplatzeinweihung in Barbing.

Barbinger C-Juniorinnen erreichen Pokalfinale



Im Sommer dieses Jahres wurde aus zwei Kleinfeldteams der Barbinger C-Juniorinnen ein Team für das Großfeld gebildet. Bereits bei mehreren Freundschaftsspielen zeigten die Nachwuchskickerinnen schnell, dass diese Umstellung sich sehr positiv auswirkte. In der Qualifikationsrunden für die Bezirksoberliga zeigten die Mädels sehr gute Leistungen und es war frühzeitig klar, dass einer der Aufstiegsplätze erreicht werden kann. Am vorletzten Spieltag konnte mit einem 4:0 Sieg gegen TV Bodenwöhr dieses Ziel erreicht werden. War die Qualifikation für die BOL noch eingeplant, so ist der Einzug in das Pokalfinale doch eine kleine Überraschung, zumal in der ersten Runde gleich der Meisterschafts- und Pokalfavorit SC Regensburg zugelost wurde. Mit einer großartig kämpferischen Leistung und sehr guter Abwehrarbeit konnte gegen den sehr starken Gast ein Unentschieden erkämpft werden. Im Elfmeterschiessen blieben die Barbinger Mädels nervenstark und nachdem Lena Auburger einmal parieren konnte, verwandelten Nina Meßenzehl, Corinna Ostermeier, Lena Auburger, Hannah Gross und Eva Paap fünfmal. Im Halbfinale war mit SV Leonberg erneut ein sehr guter Gegner zugelost worden.

In einem guten Spiel konnten bei einer 1:0 Führung mehrere gute Chancen nicht genutzt werden. So kamen die Leonbergerinnen noch zum 1:1 Ausgleich. Aber auch gegen Leonberg behielten die Barbinger C-Mädels Nervenstärke. Wieder war es Lena Auburger die einen Elfmeter parieren konnte und zu den erprobten Schützinnen kam Theresa Viskova hinzu, die den entscheidenden Strafstoß verwandelte. Großer Trainingsfleiß war die Grundlage für diese tollen Erfolge. Nicht nur Trainer Jürgen Meßenzehl und seine Co-Trainer sind mächtig stolz auf ihre Mädels, der ganze TV Barbing freut sich mit.
(Bericht u. Foto: TV Barbing)

Frauenbund Sarching spendet 1000 Euro für Verein „Zweites Leben“

Im September fand in Sarching wieder das traditionelle und urgemütliche Weinfest des Frauenbundes statt. Die Veranstaltung erfreut sich von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit und entsprechend gut besucht war das Fest. Für den Frauenbund Sarching unter Leitung von Marlene Gröbl ist es inzwischen schon eine Selbstverständlichkeit, den Reinerlös des Weinfestes für ein soziales Projekt zu spenden.



In diesem Jahr beschlossen die Damen des Frauenbundes dem Verein zur Förderung von Menschen mit Schlaganfall und Schädel-Hirn-Verletzungen „Zweites Leben“ im Nachsorgezentrum des Bezirksklinikum Regensburg diese Spende zukommen zu lassen. Im Nachsorgezentrum betreuen 40 ehrenamtliche Helfer die durch Schlaganfälle und Schädel-Hirn-Verletzungen betroffenen Patienten. Der Frauenbund möchte sich hiermit noch einmal bei allen Helfern und Gästen des Weinfestes bedanken, die die Spende möglich machten.
Bild u. Bericht: Marlene Gröbl u. Andrea Christ

Rückblicke der Abteilungsleiter des SV Sarching

Im Rahmen der Generalversammlung zogen die einzelnen Abteilungen des SV Sarching Bilanz. Fußball-Abteilungsleiter Christoph Guggenberger sei es wichtig nach vorn zu schauen und sich nicht zu sehr mit der letzten Saison zu beschäftigen. Mit einem fünften Platz hatten die Männer der ersten Mannschaft in der Kreisliga die vergangene Saison beendet in dieser Saison liegen die Herren derzeit auf dem dritten Platz. Der große Erfolg ist auch ein großer Verdienst des Trainers Lu Hartl, so Guggenberger. Die Reserve belege derzeit den fünften Platz in der B-Klasse. Ein großes Plus in beiden Mannschaften sei vor allem die Kameradschaft die von allen Seiten gepflegt werde. Jugendabteilungsleiter Josef Spiebl hob besonders lobend hervor, dass die Junioren-Teams auch in diesem Jahr, so wie bereits im abgelaufenen von jugendlichen Trainern trainiert werden. Im vergangenen Jahr waren 43 Spieler in sechs Mannschaften aktiv. Bereits zum zweiten Mal wurde die F-Jugend mit 24:0 Punkten Meister in ihrer Klasse, dies sei nicht zuletzt den jungen Trainern Matthias Gröschl, Florian Wagner und Steffi Pongratz zu verdanken. In der aktuellen Saison spielen fünf Mannschaften mit 37 Spielern. Zum Spielbetrieb gemeldet wurde eine F-Jugend, diese werden von Sebastian Bischoff und Christina Janker trainiert. Auch in diesem Jahr befinden sich die F-Junioren wieder auf Erfolgskurs und konnten bereits zwei Siege einfahren. Die E-Junioren werden von Matthias Gröschl und Florian Wagner trainiert. Die D7-Junioren werden sehr erfolgreich von Michael und Andreas Gröschl trainiert, die bereits in den Ferien ein Trainingslager mit ihren Schützlingen absolvierten. Der SV Sarching setze alle Hoffnungen auf ihre acht Jugendlichen, die derzeit in der A-Jugend trainieren und spielen, hier engagieren sich als Trainer Daniel Lang und Matthias Schütz, die Mannschaft ist derzeit ungeschlagener Tabellenführer. Josef Spiebl freute sich, dass nun nach 15 Jahren seiner Tätigkeit als Jugendabteilungsleiter, die Jugendarbeit in der ersten Mannschaft angekommen sei. Spiebl betonte, dass ohne die hervorragende Trainerarbeit von Lu Hartl die Arbeit nicht so erfolgreich wäre. Einen kurzen Einblick in die Damengymnastik und deren Aktivitäten gab Ingrid Gürster. Jeden Mittwoch halten sich die Damen mit Gymnastik, Aerobic und Yoga fit. Hans Kramer, Abteilungsleiter der Tischtennismannschaften, zog zur vergangenen Saison Bilanz. In diesem Jahr habe die Abteilung zwei Mannschaften in Rennen und werde mit einer Dame, nämlich Julia Heller verstärkt. Zahlreiche Aktivitäten zeigte Kurt Heller in seinem Bericht der Ski- und Nordic-Walking Abteilung auf. Lediglich eine Wanderung ließ man in der vergangenen Saison ausfallen. Die Skigymnastik und zahlreichen Aktivitäten und Fahrten finden großen Zuspruch.

Günther Schmid ließ das Jahr der Stockschiützen Revue passieren, deren Highlight immer die Dorfmeisterschaft sei. Wie bereits im letzten Jahr konnten diese die Sarchinger Schützen für sich entscheiden. Für die Faschingsabteilung gewährten Ernst Heller und Stefan Walig einen Rückblick. Nicht nur in der fünften Jahreszeit sei man aktiv. Vielen Aktionen und Veranstaltungen zeugten von einer sehr agilen Abteilung. In der Faschingssaison 2009/10 feiert man das Jubiläum „60 Jahre Faschingsabteilung Sarching“. Den Abschluss der Berichte bildete Simone Hartl, Abteilungsleiterin der beiden Kindertanzgruppen, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Derzeit trainieren bei den „Smarties“ 15 Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren sowie beim „Dance-Club“ 12 Kinder ab sieben Jahren. Jeder der Abteilungsleiter betonte die gute Zusammenarbeit der Führungsriege und richtete Dank an alle Helfer und Ehrenamtliche für deren Engagement und Unterstützung.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Gastwirtsehepaar Karl aus Sarching sponserte der Gauligamannschaft der Eltheimer Schützen neue Trainingsanzüge.



In Zukunft werden die Gauligamannschaftsschützen Thomas Krichbaum, Josef Gerl, Elisabeth Eder und Maria Krichbaum von den „Edelweiß-Schützen“ aus Eltheim nicht nur sportlich, sondern auch optisch aus der Masse hervorstechen. Das Gastwirtsehepaar Christa und Sepp Karl aus Sarching sponserten den vier erfolgreichen Gauliga-Schützen neue Trainingsanzüge. Dass das Sarchinger Wirtsehepaar die Schützen Eltheim unterstützt, kommt nicht von ungefähr, denn Christa Karls Schwager ist Otto Krichbaum, der wiederum Kassier bei den Eltheimer Schützen ist. Die vier Schützen sowie erster Vorstand Andreas Janker, sein Stellvertreter Franz Krichbaum, Kassier Otto Krichbaum und Sportleiter Manfred Eder bedankten sich bei ihren Gönnern mit einem prächtigen Blumenstrauß.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Nikolausdienst

Auch heuer übernehmen die Barbinger Reservisten für Barbinger Familien am 5. und 6. Dezember in der Zeit von 17 bis 20 Uhr den Nikolausdienst. Anmeldungen bitte bei Familie Beer unter der Tel. Nr. 2220

Team Trockenbau GmbH

- Dachgeschossausbauten
- leichte Trennwandsysteme
- abgehängte Decken
- Komplett- oder Teilsanierung von Wohnungen
- Wärme-, Schall- und Brandschutz

Weidweg 14 · 93092 Barbing

Tel: 09401-910 320

Fax: 09401-910 321

mobil: 0160 960 36 707

mail: team-trockenbau@web.de

Nachtreffen der Barbinger Duras-Freunde



Zur Tradition des Freundschaftsaustausches Barbing-Duras gehört auch ein Nachtreffen aller Barbinger Freunde, um Erinnerungen und kleine Anekdoten auszutauschen, ehe man im Januar beginnt, für das Jahr 2010 den Gegenbesuch in Frankreich vorzubereiten, bei dem man das 25jährige Jubiläum ganz groß feiern möchte.

Hans-Peter Landsmann und alle Helfer und Beteiligten haben auch in diesem Jahr ein tolles Programm auf die Beine gestellt, um den Freunden aus Frankreich einen unvergesslichen Aufenthalt zu beschern. In all den Jahren gehört es inzwischen auch zur Tradition, bei einem gemütlichen Glas Wein den Besuch Revue passieren zu lassen, in Erinnerungen zu schwelgen von kleinen Anekdoten zu erzählen und die Vielzahl von Bildern, die beim letzten Treffen entstanden sind, anzuschauen. Birgit Weitzenberg hatte ein kleines Buffet mit vielen Leckereien gezaubert um für das französische Flair zu sorgen. Ein weiteres Thema des Abends war der Volkstanzkurs, an dem derzeit einmal monatlich unter der Leitung von Hans-Peter Landsmann acht Paare das Tanzbein schwingen. Gerne sind weitere Tanzbegeisterte herzlich willkommen. Eventuell kann für diesen Kurs sogar auf die Agendaräume in Barbing ausgewichen werden.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

„Schnell und gesund kochen“

Workshop des Frauenbundes Eltheim

Frauenbundvorsitzende Rosa Bauer freute sich, dass der vom Frauenbund Eltheim angebotene Workshop „Schnell, lecker und gesund kochen“ im Vereinsheim Eltheim eine so große Resonanz hervorrief.



Über 30 Frauen jeder Altersgruppe konnten sich theoretisch und praktisch davon überzeugen, dass es nicht nur kreativen Köchen gelingt, schnell, lecker und zudem gesund zu kochen, sondern es wirklich jedem möglich ist, mit den nötigen Tipps und Tricks ein leckeres Gericht zu zaubern. Nach einer theoretischen Einleitung durch Kursleiterin Elisabeth Gerl aus Riekkofen konnten sich die Eltheimer Frauen im praktischen Teil persönlich davon überzeugen, dass es mit der von Elisabeth Gerl mitgebrachten Rezeptauswahl zudem noch recht einfach geht, leckere Gerichte zu zaubern. In sieben Gruppen eingeteilt, wurde Gemüse geschnippelt, Fleisch geschnitten, gewürzt, gekocht und gebrutzelt. Zum Abschluss gab es natürlich für jeden eine Kostprobe der Gerichte, wie die Tomatensuppe mit Käsecroutons, Geschnetzeltes in Frischkäsesoße, Curry-Geschnetzeltes mit Apfel, Zanderfilet in Rahmsauce, Gemüseauflauf mit Schinken, ein sommerlicher Salat mit Thunfisch oder der Joghurt mit Aprikosenmus. Zum Abschluss dankte Frauenbundvorsitzende Rosa Bauer den vielen interessierten Damen und vor allem der Kursleiterin Elisabeth Gerl Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Termine für die Wintersaison 2009/2010 der Skiabteilung Illkofen:

03.12.2009: Beginn Skiservice im Sportheim Illkofen immer Do. 18.30 - 19.00 Uhr, 19./20.12.09: Eröffnungsfahrt nach Zell a. See, 29.12.2009: Traditionelle Schirmparty am Sportheim Illkofen, 02.-04.01.10: Skikurs am Gaiskopf - für Kinder u. Erwachsene, 22.-24.01.10: 2,5 Tagesfahrt nach Ischgl, 20.02.2010: Tagesfahrt ins Alpbachtal (oder nach Schneelage!), 06.-07.03.10: 2-Tagesfahrt nach Scheffau

Programme mit Abfahrtszeiten, Preisen u. sonstigen Hinweisen gibt es im Sportheim Illkofen, sowie in der Raiffeisenbank in Illkofen. Anmeldungen und Fragen bei Michael u. Erich Voggesberger - Tel. 09481/1255. Die Skiabteilung wünscht allen eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Wintersaison!

Praxis für Podologie und Wundmanagement

medizinische Fußpflege

Beate Röhl

- Podologin mit Kassenzulassung -
- Fußreflexzonen-Therapeutin -
- Wundexpertin ICW -

Meine Leistungen:

- ◇ med. Fußpflege mit Verlaufsdocumentation
- ◇ Spezialfußpflege für Diabetiker
ggf. in Verbindung mit ihrem Hausarzt

Praxiszeiten und Tel. 09401/1084

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Wenn gesundheitlich bedingt auch Hausbesuche

Neutraubling - Marktplatz 3 (BRK-Heim)

www.podologie-roehl.de

Barbing setzt im Test auf LED-Technik

Erstmals sollen im REWAG-Netzgebiet Straßenlaternen mit der neuen LED-Leuchtentechnik erprobt werden. Bürgermeister Albert Höchstetter arbeitet dabei mit der REWAG und der ortsansässigen Firma Hieber zusammen. „38 Straßenleuchten im Nostalgiedesign und 8 Bodeneinbaustrahler in der Kirchstraße liefern uns nun im Testbetrieb erste Erfahrungswerte“, so der Bürgermeister. Er sei gespannt, wie die Prototypen im Echtbetrieb abschneiden.



Die LED-Technik hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt. Sie verspricht hohe Energieeffizienz und Lichtausbeute. LEDs sind nichts anderes als Leuchtdioden, die im Gegensatz zu Glühbirnen ohne Hohlkörper

auskommen und deshalb nicht zu Bruch gehen können. Die Dioden wandeln 90 Prozent der eingespeisten elektrischen Energie in Licht um, während ein Glühfaden nur etwa zehn Prozent verwertet und den Rest als Wärme abstrahlt. Allerdings ist diese Technik – vor allem in der Straßenbeleuchtung – noch immer im Entwicklungsstadium, so dass nicht ausreichend Erfahrungswerte zu Wartungsaufwand, Lebensdauer und tatsächlichem Stromverbrauch gegeben sind.

„LED ist eine spannende und vor allem zukunftssträchtige Technologie“, erklärt REWAG-Vorstandsvorsitzender Norbert Breidenbach. Für ihn ist es selbstverständlich, die Gemeinde Barbing in ihrem Projekt zu unterstützen. „Bürgermeister Albert Höchstetter ist Innovationen gegenüber sehr aufgeschlossen und geht mit bestem Beispiel in Sachen Energieeffizienz voran.“

E-Jugend der SpVgg Illkofen ist Herbstmeister

Was die Fans eigentlich von der ersten Mannschaft erwartet hätten, haben die Kleinen der SpVgg Illkofen den Großen vorgemacht. Die Betreuer der E-Jugend, Manfred und Manuela Binder, können sich zusammen mit ihrer Mannschaft über den Titel „Herbstmeister“ freuen. Und dabei sind die 14 Spieler – darunter auch vier Mädchen – nicht nur die beste Mannschaft der acht teilnehmenden Teams gewesen, sondern sind auch noch ungeschlagen und ohne Punktverlust zum Titel durchmarschiert. Alle sieben Spiele konnten die Nachwuchskicker für sich entscheiden, wobei auch der eine oder andere Kanter Sieg wie das 13:3 gegen Thalmsing oder das 9:0 gegen Sulzbach mit dabei war. Mit einem 5:3 ließen die Kicker natürlich auch gegen den SV Harting nichts mehr anbrennen. Nach dem Spiel wurde der Herbstmeistertitel mit Pommes und Limo im Sportheim groß gefeiert. Als besondere Überraschung hatten Manuela und Manfred Binder, die die E-Jugend der SpVgg Illkofen nun schon seit vier Jahren betreuen, für jedes der Kinder ein T-Shirt mit der Aufschrift „SpVgg Illkofen – Herbstmeister 2009“ vorbereitet.

(Johannes Geser)

Miteinander & füreinander leben!

 **weidlich**
Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch



„HIER FÜHLE ICH
MICH ZU HAUSE.“

Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch.

DIE BESSERE PFLEGE.

- | | | |
|--|---|----------------------------------|
| vollstationäre Pflege | ☐ | Lebenszentrum |
| Kurzzeitpflege | ☐ | Obertraubling |
| Fachabteilung für Patienten mit schweren erworbenen Hirnschädigungen | ☐ | Josef-Wieland-Straße 1-3 |
| Fachabteilung für Patienten mit chronischer Ateminsuffizienz | ☐ | 93083 Obertraubling |
| Fachabteilung für demenziell erkrankte Menschen | ☐ | Telefon 09401 / 52 50 |
| klinische Nachsorge | ☐ | Telefax 09401 / 52 51 25 |
| Betreutes Wohnen | ☐ | obertraubling@weidlich-pflege.de |
| ambulanter Pflegedienst | ☐ | www.weidlich-pflege.de |

Besuchen Sie unser Haus völlig unverbindlich und informieren Sie sich über die Idee von der Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch. Oder rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie.

Herzlichen Dank

Anlässlich meines

85. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke recht herzlich bedanken, insbesondere bei meiner Frau.

Besonders danken möchte ich Herrn 1. Bürgermeister Höchstetter und Herrn 3. Bürgermeister Thiel und den Vertreterinnen des Pfarrgemeinderats und der Kirchenverwaltung. Mein Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr, dem Sportverein, dem Kriegerverein, der Süd-deutschen Brennmeistervereinigung, der Brennereigenossenschaft Illkofen-Auburg-Altach, Herrn Weiß - Novo Bad Kreuznach. Ein herzliches Dankeschön der Familie Geser für die gute Bewirtung.

Illkofen, im Oktober 2009

Alfons Pflamming

Friesheimer Jugendfeuerwehr legt erfolgreich Wissentest ab

11 Jugendliche der Freiwilligen Feuerwehr Friesheim haben am Jugendwissentest teilgenommen. Hierzu konnte Kreisbrandmeister Schweiger auch noch weitere Feuerwehren im neu renovierten Gebäude der Feuerwehr Lichtenwald in Heuweg begrüßen.

Die gestellten Aufgaben reichten von Führungsstrukturen in



der Feuerwehr, allgemeine Wissensfragen zum Feuerwehrdienst bis hin zum Jugendschutz. Allen teilnehmenden Jugendlichen konnte Schweiger schließlich zum bestandenen Wissentest gratulieren. Die Friesheimer Floriansjünger übergaben anschließend im Haus der Vereine in Friesheim feierlich die Abzeichen an ihre Nachwuchskräfte.

Bild u. Bericht: Daniel Bübl

Orgelkonzert „Konferenz der Tiere“ begeisterte die Kinder

Eine wunderbare Geschichte hatte nicht nur die Kirchenorgel



mit den beiden Organisten Franz-Xaver Dechant und Johannes Köppl in der Pfarrkirche von Barbing sondern auch Pfarrer Dr. Werner Konrad und Angelica Finger zu erzählen. Im Rahmen des Pfarrjubiläums waren alle Kinder zum Orgelkonzert „Die Konferenz der Tiere“ eingeladen. Pfarrer Dr. Werner Konrad und Angelica Finger erzählten von der „Konferenz der Tiere“ und die beiden Organisten Franz-Xaver Dechant und Johannes Köppl untermalten dabei die Charaktere, Emotionen und Handlungen musikalisch. Da sauste die Maus Max aus Asien über die Orgeltasten und Elefant Oskar trabte langsam voran. Auch Angelica Finger und Pfarrer Dr. Werner Konrad gaben den Tieren unterschiedliche Stimmen, so dass die Artenvielfalt hervorragend zu tragen kam. Ganz gebannt lauschten Kinder und Eltern der Geschichte von Erich Kästner, die auch in der heutigen Zeit nichts an Brisanz verloren hat. Am Ende des Orgelkonzertes folgte für die Sprecher und Organisten großer Applaus. Pfarrer Dr. Konrad und Angelica Finger überreichten den beiden Organisten eine Stofftierausgabe

von Alois dem Löwen und Oskar dem Elefanten als kleine Erinnerung für das wunderbare Konzert.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Volles Haus beim Kirtanz in Friesheim

Wieder einmal sehr gut besucht war das Haus der Vereine als die Friesheimer Vereine zum traditionellen Kirtanz geladen hatten. In diesem Jahr war der Fischerverein Ausrichter der Veranstaltung. Neben den zahlreichen Friesheimern fanden sich auch Gäste aus den Nachbarorten Auburg, Illkofen und Sarching, die zu den Klängen der „Bayerwald-Casanovas“ das Tanzbein schwingen.



Die Wirtsleute Erika und Willi Graml mit ihren fleißigen Helfern Elisabeth, Helga und Manuela sorgten wieder bestens für das leibliche Wohl aller Gäste.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Christbaumversteigerung der FFW Illkofen

Anders als im Terminplan der Pfarreivereine ausgewiesen, findet die diesjährige Christbaumversteigerung der FFW Illkofen nicht am Freitag, 27.11.2009, sondern am Samstag, 28.11.2009 statt. Die FFW Illkofen, die derzeit viel Arbeit und Energie in das neue Feuerwehrhaus investiert, hofft, dass viele Gönner und Spender die Christbaumversteigerung um 19:00 Uhr im Gasthaus Geser besuchen und die angebotenen Waren ersteigern. Die Einnahmen werden in diesem Jahr für die Anschaffungen im neuen FF-Haus verwendet, die nicht durch die Kostenübernahme der Gemeinde abgedeckt sind. Spenden können am Samstag, 28.11. ab 15:00 Uhr im Gasthaus Geser abgegeben werden.

Johannes Geser

Herzlichen Dank

Für die vielen Geschenke und
Glückwünsche zu meinem

80. Geburtstag.

Besonders bedanke ich mich bei Herrn Landrat
Mirbeth, Herrn Bürgermeister Höchstetter,
Herrn Pfarrer Dr. Konrad, meinen Verwandten,
Bekannten und den hilfsbereiten Nachbarn.
Auch den Vereinen OGV und Frauenbund
möchte ich ebenfalls Dank sagen.

Cäcilia Mayrhofer
Barbing im November 2009

Gewerbepark Barbing-Unterheising Neue Infotafeln weisen den Weg zu den Firmen

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Gewerbegebietes Barbing-Unterheising wurden zwei neue Infotafeln aufgestellt, um den Besuchern und Zulieferer bessere Orientierung zur verschaffen.



Gartenwichtel des OGV Barbing waren wieder aktiv

Das „Gartenwichtel-Team“ des OGV Barbing hatte zu einem Bastelnachmittag eingeladen. Ganz in ihre Arbeit versunken schafften die über 20 Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren phantasievolle kleine Kunstwerke, die sie stolz präsentierten.



Unter Anleitung von Karin Hecht, Irene Janker-Landsmann, Silvia Berger und Horst Oppowa wurden Topfuntersetzer, Erdnussherzen und Fensterbilder gebastelt. Nachdem Horst Oppowa und Karin Hecht Fliesenkleber auf die Rückseite der Fliesen aufgebracht hatten, konnten die Kinder beim Verziern der Topfuntersetzer mit farbigen Steinen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Silvia Berger und Irene Janker-

Landsmann verteilten Drahtherzen, auf die Erdnüsse aufgefädelt wurden. Auch die letzte Bastelidee fand großen Zuspruch: Fensterbilder aus Tonpapier wurden mit echten Blättern in Herbstfarben verziert.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Schützenverein Gemütlichkeit Sarching

Die Rundenwettkämpfe für die Saison 2009/2010 haben bereits wieder begonnen. Unsere 1. LG-Mannschaft kämpft weiterhin in der Bezirksliga. Dies bereits seit 11 Jahren. Unsere 1.LP-Mannschaft schießt in der Bezirksoberriga seit 4 Jahren. Die ersten Kämpfe sind bereits durchgeführt. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Der erste Kampf gegen Saal/Do wurde mit 1470: 1464 gewonnen. Menath Hans 374 R, Schulze Katrin 373, Heisterkamp Franz 367, Haustein Dieter 356.

Beim zweiten Durchgang verloren wir gegen Bachleiten 1487 : 1448 R. Lotter Christin 371, Haustein Dieter 363, Zweckerl Michael 360, Menath Hans 354.

Die 1.LP-Mannschaft gewann gegen Bad Abbach mit 1442 : 1428 Ringen. Raith Martin 367, Menath Hans 361, Wolfert Birgit 359, Raith Gerhard 355.

Auch der zweite Kampf gegen Neukirchen konnte mit 1446 : 1416 Ringen gewonnen werden. Raith Martin 371, Wolfert Birgit 360, Menath Hans 363, Raith Gerhard 352.

Wir verweisen auf die nächsten Vereinstermine: 4. und 11.12.09 Königsschießen, 18.12.09 Königsfeier.

Heinz Semmelmann

Farb Kopien
vom
PROFI

09401
1472

Druckerei
WÜST

Al Gabbiano

Eiscafé · Pizzeria · Restaurant
hausgemachte Antipasti

Jede große Pizza (ø 34 cm)

vom Holzbackofen

zum Mitnehmen 6,50 €



Schlesische Straße 46

Im Ladenzentrum

93073 Neutraubling

Öffnungszeiten:

täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Telefon (09401) 1068



Glasbruch
Sofortdienst

Tel. 0 94 01 / 52 84 85

Traunreuter Str. 15 · glastechnik-moeck@t-online.de

Auf Wunsch, Abrechnung mit Ihrer Versicherung

Ökologie in Garten, Dorf und Landschaft - Vortrag des AK Umwelt und der OGVs

Dreißig interessierte Gartenfreunde konnten der Agenda-Arbeitskreis „Umwelt“ und die OGVs der Gemeinde Barbing zum Vortrag „Ökologie in Garten, Dorf und Landschaft“ von Kreisfachberater Josef Sedlmeier vom Landratsamt Regensburg im Pfarrheim in Illkofen begrüßen. Anhand einer Vielzahl von beeindruckenden Lichtbildern zeigte dieser die Möglichkeiten ökologischen Handelns im eigenen Umfeld und in den Dorfgemeinschaften und forderte immer wieder auf, mit kleinen aber wirkungsvollen Veränderungen das Leben zurück in unsere Gärten und Dörfer zu holen.

„Es freut mich, dass so viele Freunde des Natur- und Umweltschutzes sich heute hier im Pfarrheim eingefunden haben.“, begrüßte Irmgard Pollinger im Namen des AK „Umwelt“ und der OGVs der Gemeinde Barbing die Zuhörer im Pfarrheim in Illkofen und stellte den Arbeitskreis „Umwelt“ kurz vor. Dieser sei ein offener Arbeitskreis und biete eine Plattform zum Austausch über umweltliche Themen. Pollinger freute es, das man mit Josef Sedlmeier, dem Sachgebietsleiter im Landratsamt für den Bereich Landschaftsschutz, einen Experten für das Thema Ökologie gefunden hat.

„Wir können nur ökologisch handeln, wenn wir die Zusammenhänge kennen“, erklärte Sedlmeier. Anhand von verschiedenen Beispielen aus Garten, Dorf und Landschaft präsentierte Sedlmeier diese Zusammenhänge und forderte auf, Mut zu kleinen, aber ökologisch wirkungsvollen Veränderungen in der Sichtweise und im Verhalten zu haben.

So erklärte er, dass das Laub, das oft als sinnloses Ärgernis der Gartenbesitzer gesehen wird, ein wichtiger Nährstofflieferant und Kälteschutz für Geophyten - kleine Staudengewächse wie die Schneeglöckchen oder der Winterling, die es auch schon in der noch kalten Jahreszeit vor allen anderen Pflanzen schaffen, auszutreiben und zu blühen - und Tiere sei.

Ähnlich sei es bei der Fassadenbegrünung und bei den Obstbäumen im Garten, die Lebensraum für bis zu 1000 Arten bieten, die voneinander leben.

Aber auch der Mensch könne dadurch, dass er diese Lebensräume in seinem Garten zulasse, davon profitieren. So stelle die schnellen Nährstoffgaben und der ebenso schnelle Nährstoffentzug eine „Stresssituation“ für unsere intensiv bewirtschafteten Gemüsegärten dar. Mulchen mit abgefallenem Laub oder Rasenschnitt sei nicht nur ein Schutz vor Verdunstung und Bodenverdichtung durch Gießwasser, sondern liefere den Boden Nährstoffe und sei zudem ein hervorragender UV-Schutz. „Ist der blanke Boden nämlich dem UV- Licht der Sonne schutzlos ausgesetzt, sterben alle Lebewesen in den oberen Bodenschichten ab.“, warnte Sedlmeier und forderte zur „praktischen Ökologie im Gemüsegarten“ auf.

Vom Garten ging der Blick des Experten weiter auf die Strukturen im Dorf und der umliegenden Landschaft. Früher seien die Steine von den Feldern abgesammelt und an den Feldrainen aufgeschüttet worden. Sträucher die im Laufe der Zeit aus diesem Haufen heraus gewachsen sind, waren die Vorläufer der heute vom Menschen angelegten Hecken. Diese seien

ein wichtiger Lebens- und Rückzugsraum für Tiere, die durch ihren Speiseplan auch der Landwirtschaft nutzen. So lebten neben Eidechsen, Nattern und Vögeln auch Wiesel in solchen Hecken, die die Landwirtschaft vor Mäuse plagen schützen.

Auch das Problem der Bodenversiegelung sparte Sedlmeier nicht aus. „Tagtäglich werden in Deutschland 100 ha - das entspricht 200 Fußballfeldern - versiegelt. Ich habe ausgerechnet, dass - wenn wir das weiterhin so praktizierenden - in 360 Jahren ganz Deutschland versiegelt ist.“, mahnte der Kreisfachberater. Sein Wunsch seien offene Fugen und Rasenpflaster, denn dort wo kein Austausch mehr stattfinden könne, gäbe es auch kein Leben. Auch in Sachen Rasen rief der Experte zu mehr Mut zur Vielfalt auf. „In unseren Köpfen gibt es ein Idealbild vom Rasen: jeder Grashalm ist gleich, hat die gleiche Farbe und die gleiche Länge. Dieser unnatürliche Zustand ist aber nur durch einen intensiven Einsatz von Arbeitskraft, Dünger und Spritzmittel zu erreichen.“ Verzichte man darauf, entwickle jeder Boden seinen eigenen Rasen, der durch seine



Pflanzen- und Tiervielfalt genauso begeistern können.

Auch bei der Gestaltung unserer Dörfer komme die Ökologie immer stärker ins Hintertreffen. „Straßen können sich wie grüne Adern durch ein Dorf ziehen.“, erklärte Sedlmeier und warnte davor, auf Dorfplätzen „grüne Inseln ohne Zusammenhang“ zu schaffen, denn zwischen diesen könne kein Austausch stattfinden, wodurch sich auch kein Leben entwickeln könne. „Pflastern und teeren Sie bitte nicht jeden Weg und Steig im Dorf. Verpassen Sie nicht jeder Grünfläche einen „Kragen“ aus Granit.“, forderte Sedlmeier, der dieses Verhalten als Versuch, die Natur in Zaum zu halten wertet und darin die „Angst vor der Wildnis“ erkennt.

„Nehmen wir uns die Kinder als Vorbild, denn sie haben keine Blockaden, ihre Denkweise zu ändern. Betrachten wir die Natur kindlich, ist uns und unsere Nachkommen geholfen.“

Brigitte Griesbeck dankte abschließend dem Referenten mit einem Geschenkkorb für seinen hervorragend Vortrag und kündigte an, dass der Arbeitskreis „Umwelt“ zusammen mit den OGVs der Gemeinde die Anlage von Bürger- und Naturgärten im Gemeindebereich plane. Zu diesem Vorhaben werde es aber noch eine Infoveranstaltung im Februar geben.

(Bericht und Foto: Johannes Geser)

Christian Schindlbeck neuer Elternbeiratsvorsitzender in Barbing



Der scheidende Elternbeiratsvorsitzende Manfred Schreiner, der aufgrund der Einschulung seiner Tochter nicht mehr zur Wahl stand, gab einen Rückblick auf die Aktionen und Veranstaltungen des letzten Jahres. Neben dem Martinszug, der auch in diesem Jahr am 8. November durchgeführt wird, unterstützte der Elternbeirat die Faschingsveranstaltung, den Osterbasar, den Vortrag „Kluge Kinder fallen nicht vom Himmel“ sowie das Pfarrfest. Zudem gestaltete der Elternbeirat die Abschlussfeier für die Schulkinder sowie das traditionelle Vater-Kind-Wochenende mit einem Zeltlager im Garten des Kindergartens. Wie wichtig die Arbeit des Elternbeirates sei, stellte auch Kindergartenleiterin Edith Wellner in den Vordergrund ihrer Begrüßungsrede. Während der Auszählung der Stimmen für die Elternbeiratswahl, stellte das Kindergartenteam um Edith Wellner den Eltern das Jahresthema „Die Vier Elemente mit allen Sinnen erleben“ vor, das sich in vielfältiger durch das ganze Jahr ziehen werde. Auch die anwesenden Eltern durften durch Mit-Mach-Aktionen selbst erleben, wie ihre eigenen Kinder dieses Jahresthema erarbeiten und umsetzen. Anschließend gab Manfred Schreiner die gewählten Elternbeiräte bekannt. In der konstituierenden Sitzung wurde Christian Schindlbeck zum Elternbeiratsvorsitzenden gewählt, ihm zur Seite stehen Beate Dorsch als seine Stellvertreterin und Nicole Schmidt als Schriftführerin sowie als Beisitzer Sabine Stempfl, Karin Braml, Werner Achhammer, Christa Döhler, Andrea Six-Fabris, Pamela Wotruba und Alexandra Pape.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Sarchinger Feuerwehr stellte erneut ihre Schlagkraft unter Beweis

Insgesamt 9 Teilnehmer der Feuerwehr Sarching legten in zwei Gruppen vor den Schiedsrichtern KBI Theo Gruschka, KBM Franz Schweiger und KBM Alois Ederer die Leistungsprüfung nach Variante III „Innenangriff mit Wasserentnahme aus dem Hydranten“ mit Bravour ab. Für Wehren mit Atemschutzausrüstung hat diese Version den größten Bezug zu Praxis.

Neben dem Löschaufbau zur Brandbekämpfung eines simulierten Wohnungsbrandes, stellten sie ihre Fertigkeiten bei „Stiche und Knoten“ unter Beweis. Abschließend beinhaltete die Prüfung den Aufbau einer Saugleitung, zur Simulation von Wasserentnahme aus offenen Gewässern. Bürgermeister Albert Höchstetter sowie viele interessierte Zuschauer überzeugten sich von der Schlagkraft und dem hohen Ausbildungsstand der Floriansjünger. Kreisbrandinspektor Theo Gruschka war voll des Lobes für die Prüfungsteilnehmer und gratulierte zur bestandenen Prüfung. Auch Bürgermeister Albert Höchstetter gratulierte und zollte den jungen Teilnehmern großen Respekt. Eine Dorfgemeinschaft funktioniert nur dann, so das Gemeindegemeinschaft, wenn man hilfsbreite junge Menschen habe, die sich laufend fortbilden und bereit seien, in Not geratenen Menschen zu helfen.

Dank entrichtete Bürgermeister Höchstetter auch an die beiden Kommandanten Ernst Heller und Daniel Höchstetter, die sich für die Ausbildung verantwortlich zeigten.



Im Landgasthof Geser konnten die drei Schiedsrichter, Vorstand Stefan Danner und die beiden Kommandanten Ernst Heller und Daniel Höchstetter die Leistungsabzeichen übergeben. Folgende Abzeichen wurden überreicht: Manuel Bachmeier (Stufe 6), Mario Bachmeier (Stufe 5), Michael Gansmeier (Stufe 6) Andreas Huber (Stufe 2), Florian Bischoff (Stufe 3), Bastian Meier (Stufe 3), Bettina Sixt (Stufe 5), Tobias Bischoff (Stufe 4) und Claudia Zankl (Stufe 6); Als Ergänzer fungierte Vize-Kommandant und Ausbilder Daniel Höchstetter sowie Christoph Heisterkamp.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Herzlichen Dank

Über die Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meines

90. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich
bei allen Gratulanten sehr herzlich.

Illkofen, im Oktober 2009

Maria Beutlhauser

Reinhold Reinhardt G m b H



**Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen**

**Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3**

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

Feierliche Amtseinführung von Konrektorin Margarete Gatt-Bouchouareb

Die neue Konrektorin Margarete Gatt-Bouchouareb wurde offiziell in ihr Amt eingeführt. In der festlich geschmückten Aula hieß Rektor Karl Appl die Gäste, Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzenden Albert Höchstetter, das Lehrerkollegium, Eltern und die Mitglieder des Elternbeirates, die Lesepaten, Margina Goß und insbesondere Margarete Gatt-Bouchouareb und deren Ehemann sowie Mutter herzlich willkommen. Ein besonderer Gruß galt vor allem aber auch den Schülerinnen und Schülern, mit den Worten: „Was wäre eine Schulfeier ohne euch, vermutlich langweilig mit vielen Reden, aber ihr werdet diese Feier mit Liedern und kleinen Aufführungen gestalten, worauf sich schon alle sehr freuen.“

Werdegang. Rektor Karl Appl wünschte seiner neuen Stellvertreterin alles Gute, eine glückliche Hand im Umgang mit den Kindern, Eltern und Kollegen. Die herzlichsten Glückwünsche überbrachte auch Bürgermeister Albert Höchstetter. Er freue sich, dass das hervorragend arbeitende Team der Grundschule mit Frau Gatt-Bouchouareb verstärkt werde. Glückwünsche überbrachte im Namen der Elternschaft die Elternbeiratsvorsitzende Victoria Aichinger. Überwältigt und beeindruckt zeigte sich Konrektorin Margarete Gatt-Bouchouareb anlässlich der vielen Glückwünsche und Beiträge. „Man wachse mit seinen Aufgaben“ ist einer ihrer Leitsprüche und bat um Nachsicht bis sie zur respektablen



Nach einer „Herbstmelodie“ der Orff-Gruppe unter Leitung von Anneliese Bretsch folgte ein kleiner „Begrüßungs-Rap“ der Klasse 3a. Margarete Gatt-Bouchouarebs eigene Klasse, die 4a, führten ihr mit dem Beitrag „Keine ruhige Minute“ eindrucksvoll vor Augen, auf was sie sich einstellen muss, aber dafür hatte die Klasse 1a ein Rezept mitgebracht, was eine Konrektorin so alles braucht. Auch die Klassen 1a, 2c und 3b wünschten mit einem Akrostichon, einem Musikstück und einem „Rhythm sticks-Rap“ viel Glück. Begeisterungstürme rief das von Margina Goß inszenierte Theaterstück mit der Klasse 4c hervor, das im bayerischen Dialekt aufgeführt wurde. In Vertretung des Staatlichen Schulamtes konnte Rektor Karl Appl Margarete Gatt-Bouchouareb offiziell in ihr Amt als Konrektorin einführen. Nun seien bereits drei Monate vergangen, in denen sie Zeit hatte sich in ihr neues Amt einzuarbeiten und erste Erfahrungen sammeln durfte. Vieles sei interessant und bereichernd und in allem Neuen liegt ein besonderer Zauber. Manchmal tun sich aber auch Schwierigkeiten auf, wo man am Wenigsten damit gerechnet habe, aber sie sei eine Person die sich An- und Herausforderungen stelle und mit großer Beständigkeit, Zähigkeit, Fleiss und ganzem Einsatz daran arbeite. Es sei nicht alltäglich, dass jemand in ihrem Alter schon für das Amt einer Konrektorin ausgewählt werde und würdigte ihren bisherigen

Größe einer Konrektorin herangewachsen sei. Ideen habe sie viele, aber erst einmal möchte sie ihre Pflichtübungen beherrschen, ehe sie sich der Kür widme.

(Bericht und Foto: Christine Kroschinski)

Änderungs-Schneiderei
Costantina Spinelli
Annahmestelle für Reinigung
und Mangelwäsche

Frühlingstr. 51, 93092 Barbing
 Telefon (0 94 01) 26 24

Tägl. 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
 Mittwoch u. Samstag geschlossen

Bilderbuchkino war wieder ein voller Erfolg

Die Gemeindebücherei Barbing verwandelte sich wieder in ein Kino und die Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren, die es sich mit Kissen und Decken auf dem Boden gemütlich gemacht hatten lauschten der von Margina Goß vorgelesenen Geschichte. Zum Buch „Der Tag, an dem Marie ein Ungeheuer war“, von der Kinderbuchautorin Lotte Kinshofer, erschienen auf der Leinwand die passenden Bilder mittels Beamer, der von Gabriele Wein bedient wurde.



Ganz unglücklich und allein sitzt Marie am Abend in ihrem Zimmer, sie denkt sie sieht aus wie ein Ungeheuer, mit riesigen großen Füßen, einem dicken Bauch, einer Kartoffelnase im Gesicht, statt einem Mund hat sie eine Klappe und auf dem Kopf hat sie Borsten, nie wieder will Marie in den Kindergarten, das steht fest. Als ihre Mutter sie zum Abendessen holen will, kann diese Marie trösten, von wegen Marie sieht aus wie ein Ungeheuer. Mama zeigt ihr vor dem Spiegel, dass sie weder Flossen, noch Borsten noch eine Kartoffelnase hat. „Du bist Marie und du bist schön“. Für kleine sensible Kinder können manch unbedachte Aussagen von anderen zum Unglück werden. Mit einer Bemerkung von Kindergartenfreundin Raphaela am frühen Morgen „Du hast aber große Füße“ fängt das Unheil von Marie an, egal was die Kinder zu ihr sagen im Verlauf der Geschichte verwandelt sich die kleine Marie zusehends. Aber glücklicherweise findet sie bei ihrer Mutter Trost und diese macht ihr klar, dass alles was die anderen Kinder zu ihr gesagt hatten nur Unsinn war, dabei hilft sie Marie wieder Mut zu fassen und an Selbstachtung zu gewinnen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Barbinger Fußball F-Jugend besser als der FC Bayern

Von der Barbinger F2-Jugend wurden alle Spiele der Vorrunde gewonnen. Mit einem stattlichen Torverhältnis von 43:7 gelangten somit die Buben, um die beiden Trainer Wolfgang Höpfl und Markus Stangl, nach anstrengenden und in etlichen Spielen äußerst spannenden Begegnungen, direkt zur Herbstmeisterschaft.



Die Tabellenführung wurde hierbei nicht ein einziges Mal abgegeben. Bei den Top-Leistungen des letzten Jahres und den jetzigen Trainingserfolgen konnte dieses Ergebnis nur die logische Konsequenz sein.

Die Vereinsführung belohnte die Meisterschaft mit einem ausgiebigen Pommes-Essen in der Vereinsgaststätte Deutsch.

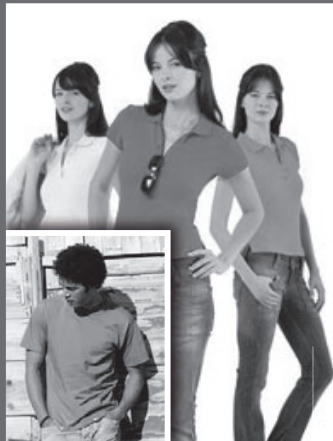
Bericht u. Foto: TV Barbing

VdK Neutraubling: Adventsfeier

Der VdK-Ortsverband Neutraubling lädt seine Mitglieder und Freunde recht herzlich zur diesjährigen Adventsfeier ein. Diese Veranstaltung findet am Sonntag, den 29. November 2009, ab 14:00 Uhr im Katholischen Pfarrsaal in Neutraubling statt. Für die musikalische Umrahmung dieser Veranstaltung konnten wir die „Obertraublinger Stubenmusik“ gewinnen. Wir servieren Kaffee und weihnachtliches Gebäck und freuen uns schon jetzt auf zahlreichen Besuch. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Anton Meichel, Vorsitzender

Berufsbekleidung - Vereinsaustattung



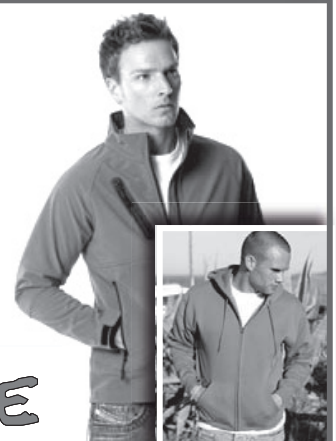
-TEXTILIEN- STICK-DRUCK

mit hauseigenen Bedruckungsservice

Gutenbergstr. 12 · 93092 Barbing

Tel: 09401 79001 · info@tex-online.de

WWW.TEX-ONLINE.DE



Energieagentur Regensburg

Seit Oktober 2009 hat die Energieagentur Regensburg e.V. ihr neues Büro in der Altmühlstr. 1a (Landratsamt Regensburg) bezogen. Das Büro steht ab sofort allen interessierten Bürgern und Unternehmen von Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr offen. Wechselnde Ausstellungen sollen über die Themen regenerative Energien, Energieverbrauch, Energieeffizienz und -einsparung sowie Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit informieren. Interessierten Bürgern wird eine neutrale und unabhängige Erstberatung angeboten. Das Themenspektrum ist dabei sehr weit. Von der Fotovoltaikanlage über Fragen zur Energieeinsparverordnung und Förderthematik bis hin zu rechtlichen Fragen zu Energiestandards beim Immobilienerwerb. Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen werden unter der Rufnummer 0941-29844910 entgegengenommen. Per eMail ist die Energieagentur unter kontakt@energieagentur-regensburg.de erreichbar.

Gesunde Gemüsesuppe gekocht

Der Kindergarten Bruder Klaus aus Sarching mit Kindergartenleiterin Petra Neumeier und ihrem Team sowie der Elternbeirat engagieren sich auf vielfältige Weise den Kindern die Notwendigkeit für gutes und gesundes Essen näher zu bringen.



Unter dem Motto „Gesunde Brotzeit“ die einmal im Vierteljahr durchgeführt wird, entschied man sich im Herbst, passend zur Jahreszeit, für eine „Gesunde Gemüsesuppe“. Die fleißigen Mitglieder des Elternbeirates kauften das Gemüse und zusammen mit den Kindergartenkindern wurde es zu einer leckeren und gesunden Gemüsesuppe verarbeitet. Während die Suppe vor sich hin köchelte, las Elternbeiratsvorsitzende Christine Reichl den Kindern die Geschichte von der „Steinsuppe“ vor, bei der ein armer Bettler, der nichts zu essen hatte mit einem Topf voll

Wasser eine „leckere Steinsuppe“ kochen wollte. Bei den neugierig gewordenen Dorfbewohnern bettelte er sich nach und nach Salz, Karotten, Speck, Petersilie und allerlei leckere Zutaten zusammen, bis wirklich eine köstliche Suppe fertig war. Zur großen Überraschung der Kinder, fand sich dieser Stein auch in ihrer Suppe wieder, die sie im Anschluss gemeinsam verzehrten und allen wunderbar schmeckte. Die Kinder haben dabei gelernt, wenn jeder sein Mögliches dazu gibt, profitieren alle. Das Kindergarten team um Leiterin Petra Neumeier bedankte sich beim Elternbeirat für die gelungene Aktion.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Barbinger Kegler ehren Wilhelm Auer für sein 400. Pflichtspiel

Das letzte Heimspiel der Ersten Mannschaft der Kegelabteilung des TV Barbing nahmen Mannschaftsführer Siegfried Gehringer und Sportwart Günther Wucher zum Anlass ihren Sportkameraden Wilhelm Auer für sein 400. Pflichtspiel für den TV Barbing zu ehren und ihm in diesem Rahmen ein Urkunde und ein Präsent mit Leckereien zu überreichen. Seit Gründung der Kegelabteilung des TV Barbing im Jahr 1990 ist Wilhelm Auer aktiver Sportkegler.



Als Mann der ersten Stunde hat er sich durch konsequentes Training mit seiner Mannschaft als feste Größe in der Ersten Mannschaft etabliert. Sein Engagement für die Kegler stellt Auer nicht nur damit unter Beweis, dass er seit fast 20 Jahren die Kasse der Kegelabteilung führt, sondern darüber hinaus seit drei Jahren als Abteilungsleiter die Geschicke der Kegler leitet. Seine Begabung, immer wieder Sponsoren zu gewinnen, hat die Vereins- und Abteilungskasse wiederholt spürbar entlastet. Mit der Urkunden- und Präsentübergabe wünschten Gehringer und Wucher ihrem Abteilungsleiter neben Gesundheit noch viele sportliche Erfolge.

Bild u. Bericht: TV Barbing

Hans Wolf

Arbeitsschutz u. Lederverarbeitung
Arbeitskleidung u. Sicherheitsschuhe
Reparaturen v. Schuhen und Taschen
Reparaturen u. Änderung von Leder-
u. Motorradbekleidung
Orthopädische Schuhzurichtung (alle Kassen)

Ludwig-Raith-Weg 3
93092 Barbing
Tel. 0 94 01/27 43 · Fax 0 94 01/80 60 3



A. F. BAUER
M i n e r a l ö l

**Ihr Partner für
Heizöl, Super Heizöl,
Pellets,
Kraftstoffe und
Schmierstoffe**

Schmierölanlagen
Beratung und Einbau

A. F. Bauer GmbH
Gutenbergstraße 22
93128 Regensburg
Telefon 09402/942-129
oder -132
Fax 09402/942-137

Ehrlich gut.



Knuspriges Bauernbrot am Kirchplatz in Barbing

Bäckermeister Fridolin Renz von der Häußler GmbH und Bäckermeister Norbert Schaller von der Bäckerei Schifferl holten unter den Augen der 2. Bürgermeisterin Elisabeth Regensburg, einigen Gemeinderäten und Agenda-Arbeitskreismitgliedern zum ersten Mal knuspriges Bauernbrot aus dem neuen Backofen am Kirchplatz. Der herrliche Duft von 50 frisch gebackenen „Donautalern“, einer Spezialität der Bäckerei Schifferl, erfüllte den Kirchplatz.



Als besonderes Glanzlicht zauberten die beiden Bäckermeister noch Flammkuchen für die Feinschmecker. Der Backofenbau wurde von der Häußler GmbH aus Heiligkreuztal durchgeführt. Offiziell eingeweiht wurde der Ofen zur Segnung des neu gestalteten Kirchplatzes. Hier konnten alle Bürgerinnen und Bürger sich von dem herrlich schmeckenden Bauernbrot und Flammkuchen überzeugen, welche von den Arbeitskreismitgliedern gegen Spenden verteilt wurden. Es wurde ein Gesamtbetrag von 175,74 Euro erzielt. Hierüber können sich

nun hilfsbedürftige Bürger der Gemeinde freuen. Ein herzliches Dankeschön gilt den Aktiven und den freiwilligen Spendern.

Bericht: Christine Kroschinski u. Steffi Huber /

Foto: Christine Kroschinski

Erstes Kesselfleischessen der Donaustrand Schützen Friesheim

Die Donaustrandschützen Friesheim luden zum ersten Kesselfleischessen in das Haus der Vereine ein. Die Idee für ein zünftiges Kesselfleischessen schwebte schon lange in den Köpfen der Schützen, letztendlich ergriffen die Initiative Schützenkönig Manuel Lehner, Daniel Bübl und Ewald Pfeiffer, die zudem Metzgermeister Richard Grünwald gewinnen konnten, rund vierzig Feinschmecker zu verköstigen.



In seinen Grußworten zeigte sich Schützenmeister Josef Lehner sehr erfreut über den großen Zuspruch und dankte allen fleißigen Helfern, vor allem auch Johann Gerl und Berthold Bauer, die die großen Kessel zur Verfügung gestellt hatten. Das Haus der Vereine erwies sich auch hier wieder als geeigneter Ort für das gesellige Beisammensein.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Schreibwaren Geschenkartikel
KUNTERBUNT
Zeitschriften Spielwaren



Rechtzeitig an Weihnachten denken!

*Tolle Geschenkideen finden Sie bei uns,
die wir auf Wunsch gerne verpacken.*

Gutscheine abgeben u. an der Kasse einlösen
Auf den zweiten (günstigeren o. wertgleichen)
Artikel gibts
25%
Rabat

Bischof-Sailer-Straße 7
93092 Barbing
Tel. 09401 - 5261001
Inh. Christine Bögerl

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8:30 - 19:00 Uhr
Sa 8:30 - 16:00 Uhr



Neue Apfelbäume für den Auburger Anger

Seit Jahren schon beobachteten die Kirchenpfleger Walter Haslbeck und Franz Blümel, dass die Apfelbäume am Auburger Anger nicht mehr so ertragreich sind, wie sie einmal waren. Jedes Jahr versteigerten sie die Ernte der Apfelbäume auf dem Auburger Anger zu Gunsten der Filialkirche in Auburg. Man wurde aktiv, sprach mit dem OGV- Verantwortlichen und mit der Gemeinde Barbing und heraus kam eine gemeinsame Obstbaumpflanzaktion des OGV Illkofen-Auburg, der „Gartendetektive“ und der Anwohner aus Auburg.



Es war kein Wunder, dass die drei alten Bäume nur noch wenige Früchte getragen haben, waren doch die Stämme bis auf wenige Zentimeter hohl. Keine Sünde war es deshalb, diese Apfelbäume um zu schneiden und fünf neue zu pflanzen. Die Experten des OGV griffen gezielt zu Lagerobstsorten wie „Kaiser Wilhelm“, „Roter Grafensteiner“, „Klarapfel“ und „Topaz“.

Bevor es aber mit der eigentlichen Transaktion losging, informierte die Zweite Vorsitzende des OGV Illkofen – Auburg, Anja Blümel über Krankheiten und Schädlinge bei Obstbäumen, über die verschiedenen Wuchsformen, vom Spindelbusch bis zum Hochstamm, über die verschiedenen Baumarten und -sorten sowie über die Besonderheiten der Streuobstwiese. Bei einem anschließenden Quiz konnten die Jugendgruppe des OGV, die „Gartendetektive“, ihr Wissen unter Beweis stellen.

Dann wurde zu Schaufel und Spaten gegriffen, die Pflanzlöcher ausgehoben und die fünf neuen Apfelbäume gepflanzt. Dritter Bürgermeister Hans Thiel und Gemeinderat Paul Beimler von der Gemeinde Barbing, die die Kosten für die Bäume übernommen hat, waren ebenfalls vor Ort und legten mit Hand an, als es galt die neu gepflanzten Obstbäume mit entsprechenden Baumpfählen zu stützen. Wenn alles gut geht, dann können bereits beim nächsten – spätestens beim übernächsten – Herrschaftskirta in Auburg die ersten Früchte der neuen Bäume versteigert werden. Zum Schluss gab es noch eine freudige Nachricht für die Gartendetektive, hatten sie doch am

BMW- Umweltwettbewerb teilgenommen und beim Thema Insekten einen Preis gewonnen.

Bericht und Foto: Johannes Geser

Jürgen Deinhart gewinnt Preiswürfeln

Ein „salomonisches Ergebnis“ brachte das diesjährige Preiswürfeln des Würfelclub Auburg. Jürgen Deinhart, der sowohl Mitglied im Würfelclub als auch im Burschenverein Illkofen ist, stand nach knapp drei Stunden als Sieger des Preiswürfelns fest. Damit waren die Würfelbrüder beruhigt, dass der Sieg nicht wiederum an einen Gast vom Burschenverein gegangen ist, und andererseits stieß man die Gäste nicht vor den Kopf. Mit 49:39 Punkten in neuen Spielen setzte sich Deinhart an die Spitze vor Andreas Dietlmeier vom Burschenverein Illkofen. Spielleiter Waldemar Beutlhauser und sein Team, bestehend aus Michael Beimler, Georg Kastenmeier, Alfons Gerl und Erich Voggesberger, hatten das Turnier jederzeit souverän in der Hand. Und dabei legt man auch hier beim Würfelclub Auburg auf die Tradition großen Wert. Nicht Laptop und PC lösen die Paarungen aus und errechnen die Gewinnerliste. Nein, beim Würfelclub Auburg kommen noch „Blechl“ und Papierlisten zum Einsatz, auch wenn es eine gehörige Portion Kopfrechnen erfordert, um sagen zu können, wer nun welchen Platz belegte.



Für die zwölf Besten der 40 Würfler gab es natürlich auch Preise, angefangen beim Adventskalender über einen Sack Kartoffel bis zum Wasserkocher. Bis in die Finalrunden schaffte es auch Tanja, Ramona und Matthias Schütz aus Auburg, die als „Familie“ wohl die erfolgreichsten Würfler waren und alle mit einem Preis nach Hause gehen konnten.

Bericht und Foto: Johannes Geser

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

Rainer Geserer

RG

Schloßsteig 10

93092 Barbing/Sarching

Telefon (0 94 03) 34 74

Telefax (0 94 03) 73 70

<http://www.elektro-geserer.de>

• Elektroinstallation

• Elektrohandel

• Solaranlagen (Strom u. Wasser)

• Gerüstverleih

Culligan®

Müller Wasseraufbereitung GmbH

*Haushaltsfilter · Wasserenthärtungsanlagen · Schwimmbadfilter
und Schwimmbadtechnik*

Beratung, Verkauf und Montage alles aus einer Hand

Waldstraße 10 · 93092 Barbing-Illkofen

Tel. (09481) 1473 · Fax (09481) 8182

Thomas Spreiter leitet seit 20 Jahren den Männerchor Barbing

Überrascht war Chorleiter Thomas Spreiter vom Männerchor Barbing, als er zur Chorprobe den Proberaum betrat. Seine Sänger hatten zur Überraschung eine Feier vorbereitet um das 20jährige Jubiläum des Chorleiters zu feiern.



Ursprünglich sollte es damals nur eine Aushilfe für Auftritte sein, nachdem der damalige Chorleiter sein Amt niederlegte. Es gelang zur Freude aller, Thomas Spreiter für die Leitung des führungslosen Chors zu gewinnen. Unter seiner Leitung kam der Chor zu großem Ansehen. Vorsitzender Hans Wolf dankte Thomas Spreiter im Namen aller Sänger für seinen Einsatz in

den vergangenen 20 Jahren. Ein Auszug aus den vielen Auftritten des Männerchors erinnerte an eine Vielzahl von verschiedenen Gesangsaufführungen. Der Chor sang bei vielen Veranstaltungen der Gemeinde. Dies war der Dank für die kostenlose Überlassung des Probenraumes. Der Chor sang unter anderem bei Vereinsveranstaltungen, Kirchenfesten, Konzerten wie auch die Benefizkonzerte mit Chören aus Regensburg und dem Landkreis. Ein Höhepunkt war 2002 die Aufnahme einer CD. Mit Gesang erfreuen die Sänger mit Thomas Spreiter die Senioren in Heimen. Für die Bundeswehr gestaltet der Chor musikalisch das Friedensfest des Bundeswehrverbandes in Adlersberg. Es kommt selbstverständlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz. So gibt es jährliche Vereinsausflüge und Weinfeste und auch Be-triebsbesichtigungen werden angeboten. Vorsitzender Hans Wolf überreichte Thomas Spreiter zum Dank für seine hervorragende Arbeit ein Geschenk. Wolf überbrachte auch den Dank des verhinderten Bürgermeisters Albert Höchstetter. Mit großem Applaus brachten die Sänger ihren Dank zum Ausdruck.

(Bericht und Foto Rudolf Schiekofer)

Der Sportverein Sarching lädt zur Christbaumversteigerung ein

Für die am Samstag, den 5. Dezember im Landgasthof Geser stattfindende Christbaumversteigerung sammelt der Sportverein am 28. bzw. 29. November.

Spenden können auch bei Vorstand Kramer bzw. beim Landgasthof Geser abgegeben werden. Im Voraus schon ein herzliches Dankeschön. Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft des SV.



Franz Fellerer Malermmeister

Meisterbetrieb seit 1939

- Maler - und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadenanstriche
- Fassadenputze
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau

**Obere Regenstr. 18
93059 Regensburg**

**Büro: Margaretenstr. 2
93092 Barbing**

**Telefon: 09401/2218
Telefax: 09401/89153**

Schützenverein Gemütlichkeit Sarching

In Vereinslokal Geser fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Erster Schützenmeister Josef Doblinger konnte hierzu 31 Mitglieder begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem 1. Bürgermeister Albert Höchstetter, Ehrenschützenmeister Heinz Semmelmann, vom Sportverein Hans Kramer, von der FFW Ernst Heller und Martin Hess und vom KSV Ludwig Hartl. Von den Ehrenmitgliedern waren anwesend: Josef Jagenlauf, Erich Gansmeier, Otto Pohrer, Adam Götz, Karl Danner und Helmut Raith. Bevor mit der Tagesordnung begonnen wurde, wurde eine Gedenkminute für den im Juni verstorbenen Fritz Gareis - Gründungs- und Ehrenmitglied - eingelegt.



In seinem Bericht gab der 1. Schützenmeister bekannt, dass der Verein derzeit 146 Mitglieder zählt, davon sind 25 Ehrenmitglieder und Jugendliche bis 21 Jahre 46. Fünf Mannschaften sind in den Rundenwettkämpfen im Einsatz, davon 1 LG- und 2 LP-Mannschaften. Neu ist auch, dass der Verein seit Januar eine eigene Homepage hat und unter www.schuetzen-sarching.de zu erreichen ist. Der Verein hat im abgelaufenen Jahr an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen und auch wieder das Jugendpreisschießen der Sektion Burg Haidau ausgerichtet, wobei 81 Jugendliche teilgenommen haben. Beim diesjährigen Sommerfest wurde außerdem die Gemeindemeisterschaft mit den Schützenvereinen Barbing, Friesheim und Eltheim durchgeführt und auch der Bürgermeister-Pokal ausgeschossen. Sehr guten Zuspruch fand das Bockstechen für Kinder und Erwachsene. Josef Doblinger bedankte sich auch für die finanziellen Zuschüsse des Landkreises über 121,- und 175,- Euro und von der Gemeinde Barbing über 284,- Euro. In diesem Jahr wurde auch der Restbetrag für das Gauschützenheim überwiesen. Bezahlt wurde in den letzten Jahren insgesamt 4908,- Euro. Die Forderung des Donaugaus wurde somit zu 100 % erfüllt. Anschließend verlas die Schriftführerin Maria Lotter das Protokoll der Generalversammlung vom Jahr 2008. Kassier Gerhard Raith gab den Kassenbericht bekannt und meldete eine leichte plus gegenüber dem letzten Jahr. Die Kassenprüfer Gottfried Froschhammer und Heinz Semmelmann bestätigten eine ordentliche Kassenführung, wobei Heinz Semmelmann noch eine kurze Aufklärung über Zuschüsse an Vereinsfunktionäre in Verbindung mit Spendenbescheinigungen gab. Jugendleiter Werner Lotter konnte über einen reibungslosen Jugendbetrieb berichten. Hervorzuheben ist auch in diesem Jahr wieder das in Sarching aus-

gerichtete Sektions-Preisschießen der Jugend. Hervorragende Ergebnisse erzielt die noch sehr junge Kristin Lotter, die sicherlich eine große sportliche Zukunft vor sich hat. Damenleiterin Petra Doblinger berichtete kurz über die Aktivitäten ihrer Damen und bedankte sich bei allen Helfern, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben. 1. Sportleiter Hans Menath war mit den Leistungen seiner Aktiven sehr zufrieden. Über die Gau-, Bezirks- und Bayer. Meisterschaft ist eine Dame bis zur Deutschen Meisterschaft vorgedrungen und erreichte dort den 4. Platz. Bei den Sektionsmeisterschaften haben sich 26 Schützen beteiligt und teils wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Bei

der Gemeindemeisterschaft waren 177 Schützen am Stand, davon 53 von Sarching. Wir erreichten beim LP-Pokal den 1. Platz und beim Bürgermeisterpokal den 3. Platz. Vor den anschließenden Neuwahlen, die Bürgermeister Höchstetter leitete, danke der Bürgermeister der gesamten Vorstandschaft mit Josef Doblinger an der Spitze für geleistete Arbeit. Der Verein erfüllt in der Großgemeinde seine Aufgabe und bietet sportliche Betätigung für die Jugend aber auch für Senioren. Er gratulierte zu den sportlichen Leistungen sowie auch zu dem umfangreichen gesellschaftlichen Engagement. Bei den Neuwahlen wurden gewählt: 1. Schützenmeister Josef Doblinger, 2. Schützenmeister Anton Poeplau, Kassier Gerhard Raith, Schriftführerin Maria Lotter, 1. Sportleiter Hans Menath, 2. Sportleiter Martin Raith, 1. Jugendleiter Werner Lotter, 2. Jugendleiter Michael Zweckerl, Waffenwart Helmut Raith, 1. Damenleiterin Petra Doblinger, 2. Damenleiterin Renate Poeplau, Beisitzer: Kurt Heller, Walter Herrmann, Florian Zweckerl, Johannes Heitzer. 1. Fahnenjunker Hans Menath, 2. Fahnenjunker Günther Ehbauer. Bei der anschließenden Diskussion wollte Richard Danner wissen, warum bei den Auflageschützen in Zukunft 30 Schuss gewertet werden und nicht wie bisher 20 Schuss wie in den anderen Klassen auch. Doblinger erklärte hierzu, dass dies in der letzten Ausschusssitzung beschlossen wurde, weil dies die Norm bei Rundenwettkämpfen und sonstigen überörtlichen Wettbewerben ist. Eine Anhebung auf eine 40 Schusswertung bei den anderen Klassen seien aus zeitlichen Gründen unmöglich. Zum Schluss verwies der 1. Schützenmeister auf die nächsten Vereinstermine und bedankte sich beim Vereinswirt Anton Geser für die sehr gute Zusammenarbeit und für die Freibierspende beim Sommerfest. Sein Dank galt auch der Sport- und Jugendleitung für zahlreiche Fahrten mit Betreuung der Aktiven. Besonders bedankte er sich noch bei Hans Niedermeier, der lange Jahre als 2. Fahnenjunker fungierte und diesmal nicht mehr antrat, sowie bei den alten und neuen Vorstandschaftskollegen, die sich wieder für ein Amt zur Verfügung gestellt haben.

Bericht und Foto: Heinz Semmelmann

Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau



- Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen
- Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach
Tel. 0 94 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46

GASSNER SCHLEIF- DIENST

Verkauf und Bearbeitung von Schneidwerkzeugen
für die Holz-, Kunststoff- und Metallbearbeitung

Manfred Gassner
Inhaber

Kapellenstraße 15 · 93092 Eltheim / Barbing
Telefon 0 94 81 / 95 93 40 · Telefax 0 94 81 / 95 93 60
Mobil 01 76 / 18 89 99 72 · www.schleiferei-gassner.de

Jahreshauptversammlung des OGV Sarching

Wieder sehr gut besucht war die Jahreshauptversammlung des OGV Sarching im Landgasthof Geser, zu der OGV Vorsitzender Hermann Wunderlich alle recht herzlich willkommen hieß. Seine besonderen Grußworte galten Bürgermeister Albert Höchstetter, Ehrenmitglied Mathilde Lobmeier und den vielen Vereinsvorsitzenden, die sich zu den Gartenfreunden gesellten.



Nur noch Wintergemüse stehe auf den Beeten und das Laub der Bäume beschäftige die Gartenfreunde gewaltig, leitete Vorsitzender Wunderlich seinen Jahresrückblick ein und erinnerte an die Aktivitäten des 219 Mitglieder starken Vereins in diesem Jahr, das mit der Neujahrsbegegnung im Rathaus Barbing begonnen habe. Der OGV beteiligte sich an der Ramadama Aktion des Landkreises, unternahm eine Frühjahrswanderung nach Wolfskofen, einen Tagesausflug an den Brombachsee und die Fuchsenstadt Wemding. Die Vereinsleitung nahm an der Vorausfahrt des Kreisverbandes zur Landesgartenschau nach Rain am Lech teil. Auch in diesem Jahr führte der OGV Sarching für die Sarchinger Kinder wieder einen Sonnenblumenwettbewerb durch und mit den Vorschulkindern des Kindergartens Sarching wurde wieder Apfelsaft gepresst. Hermann Wunderlich berichtete, dass einige Mitglieder auch an zahlreichen Fortbildungsseminaren des Kreisverbandes teilnahmen. Die Gartenpfleger Johann Schuhmacher und Anton Glashauser stehen bei Gartenfragen beratend zur Seite. Jeden letzten Donnerstag des Monats findet ein OGV-Stammtisch statt, abwechselnd in den Gasthöfen Geser und Karl. Selbstverständlich seien hier auch die Frauen herzlich willkommen. Die Bewertung der Gärten wurde in diesem Jahr mit einer großen Beteiligung und sehr guten Ergebnissen durchgeführt. „Das Dorf kann sich sehen lassen“ sagte der Vorsitzende, „viele Gäste bewundern die schönen Vorgärten“. Der Kassenbericht von Ludwig Eicher zeigte auf, dass trotz vieler Ausgaben ein beruhigender Kassenstand vorhanden sei. In seinem Grußwort sprach Bürgermeister Albert Höchstetter dem Verein mit seiner rührigen Führungsspitze und den vielen Helfern Dank, Lob und Anerkennung aus, die vor allem dem Ortsbild von Sarching mit

ihrem engagierten Wirken und Taten viel Augenmerk schenken. Dass man in Sarching Gartenfreunde habe, die ein Händchen für die Gestaltung der Gärten habe, sei anhand der vielen Auszeichnungen ersichtlich. Lobenswert und vorbildlich sehe er die Arbeit des Obst- und Gartenbauvereins, der es sich zur Aufgabe gemacht habe, auch die Jugend mit einzubinden und ihnen aufzuzeigen was die Natur zu bieten habe. Rosa

Schön, die sich seit 1970 für den OGV Sarching engagiert, wurde für ihre besonderen Verdienste in der Vereinsleitung geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt. Von den 122 Gewinnern des Blumenschmuckwettbewerbs, die allesamt Urkunden für ihre prämierten Gärten erhielten, konnten Anita Bischoff, (Blumenschmuck), Christa Semmelmann und Ludwig Eicher (der freundliche Hauszugang) auch auf Kreisebene ausgezeichnet werden. Für die vorbildlichen Leistungen in der Dorfverschönerung durch Blumenschmuck und Gartengestaltung überreichte Vor-

sitzender Hermann Wunderlich den Kreissiegern neben einer Orchidee auch die Ehrenurkunde. Mit einer Tombola, einer Versteigerung sowie einer Dia-Show mit vielen schönen Bildern der prämierten Gärten aller Gewinner machte der OGV die Jahreshauptversammlung zu einem besonderen Vergnügen für alle Versammlungsteilnehmer.

(Bericht und Foto: Christine Kroschinski)

Turnverein Barbing 1926 e.V. Christbaumversteigerung

Zu der am Freitag, den 27. November um 19.30 Uhr im Vereinsgasthaus Deutsch stattfindenden Christbaumversteigerung laden wir Sie herzlich ein. Der Erlös dieser Veranstaltung aus symbolischer Versteigerung des Baumes, Lostombola und Versteigerung der gesammelten und gespendeten Gegenstände, Brotzeiten und Getränke kommt in die Vereinskasse.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2010. Vorankündigung: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Freitag, 15. Jan. 2010 um 19.30 Uhr im Vereinsgasthaus Deutsch.

Ihr TURNVEREIN BARBING e.V.

Die Vorstandschaft

Mahal

www.auto-mahal.de



- **Neu- und Gebrauchtwagen**
- **el. Achsvermessung**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Klimaservice**

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97

Termine der Vereine und kirchlichen Organisationen in Barbing

Bitte Terminänderungen mit Frau Geser,
Tel. 09401/9229-17 absprechen!

NOVEMBER / DEZEMBER

- 27.11. 19.30 TV Christbaumversteigerung
- 28.11. 19.30 OGV Jahresabschlussfeier
- 01.12. 19.45 KDFB Adventfeier
- 05.12. Aubachmusikanten Weihnachtsfeier
- 06.12. 14.00 Gemeinde Seniorennachmittag
- 05./06.12. KRK Nikolausaktion
- 07.12. MC Nikolausfeier
- 12.12. 16.00 TV Schülerweihnachtsfeier
- 12.12. 19.00 JBK Weihnachtsfeier
- 13.12. Kirchenchor Adventskonzert
- 18.12. 19.30 Donaumöwe Weihnachtsschießen
- 19.12. TV Jugendversammlung mit Neuwahlen
- 31.12. Silvesterball Rathausaal

JANUAR

- 02./03.01. Aubachmusikanten Neujahrblasen
- 05.01. FF Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
- 09.01. OGV Christbaumeinsammeln
- 09.01. MC Jahresabschlussfeier
- 10.01. 17.00 Neujahrsbegegnung
- 15.01. TV Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
- 16.01. KRK Jahresabschlussfeier
- 17.01. 18.00 Terminabsprache der Vereine
- 22.01. OGV Jahreshauptversammlung
- 23.01. Feuerwehrball
- 25.01. Männerchor Generalversammlung
- 29.01. 20.00 Donaumöwe Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

FEBRUAR

- 06.02. KRK Frühjahrsversammlung
- 07.02. Kinderfasching der Vereine
- 13.02. TV Lumpenball
- 27.02. JBK Jahreshauptversammlung

Termine der Sarchinger Vereine

NOVEMBER / DEZEMBER

- 28.11. KDFB-Tagesfahrt Altötting (Adventsingen)
- 29.11. 14:30 Pfarrgemeinde-Seniorennachmittag im Gasthof Geser
- 04.12. Schützen - Königsschießen
- 05.12. SV Sarching - Christbaumversteigerung
- 06.12. Watterclub - Weihnachtsfeier
- 11.12. Schützen - Königsschießen
- 11.12. SV Sarching - Weihnachtsfeier
- 12.-13.12. Karl-Wirt - Weihnachtsmarkt
- 13.12. SV Sarching - Weihnachtsfeier Skiabteilung/ Nordic Walking
- 17.12. KDFB - Weihnachtsfeier
- 18.12. Schützen - Königsfeier
- 19.12. FF Sarching - Christbaumversteigerung
- 20.12. SV Sarching - Kinderweihnachtsfeier
- 28.12. FF Sarching - Jahresabschlussfeier der Aktiven

JANUAR

- 05.01. 20:11 SV Sarching - Inthronisation
- 06.01. KSV Sarching - Generalversammlung
- 09.01. Dorfmeisterschaft Eisstockturnier (geplant)
- 10.01. 17:00 Neujahrsbegegnung Barbing
- 16.01.-17.01. SV Sarching - 2-Tagesausflug Ski
- 23.01. FF Barbing - Faschingsball
- 30.01. FF Sarching/Schützen - Faschingsball

FEBRUAR

- 13.02. SV Sarching - Faschingsball
- 16.02. SV Sarching - 60. Sarchinger Faschingszug

Termine der Vereine und kirchlichen Organisationen Illkofen

NOVEMBER / DEZEMBER

- 28.11. Christbaumversteigerung der FF Illkofen
- 28.11. Christbaumversteigerung der FF Eltheim
- 03.12. Beginn Skiservice im Sportheim Illkofen immer Do 18.30-19.00 Uhr
- 04.12. Weihnachtsfeier des Würfelclubs Auburg
- 05.12. Christbaumversteigerung des Schützenvereins Friesheim
- 06.12. Seniorenadventsfeier im Pfarrheim
- 11.12. BV Illkofen – Weihnachtsmarkt am Dorfplatz Illkofen
- 11.12. Kinderweihnachtsfeier der SpVgg Illkofen
- 12.12. Weihnachtsfeier der SpVgg Illkofen
- 15.12. KDFB Eltheim - Adventsfeier
- 15.12. KDFB Illkofen-Friesheim,
- 19.00 Weihnachtsfeier im Pfarrheim
- 19. u. 20.12. Familienfahrt des Skiclubs Illkofen nach Zell am See
- 21.12. BV Illkofen Weihnachtsfeier
- 29.12. Schirmparty im Sportheim2010

JANUAR

- 02.-04.01 Skikurs für Kinder u. Erwachsene des Skiclubs Illkofen am Gaiskopf
- 05.01. Christbaumversteigerung der SpVgg Illkofen
- 09.01. Jahresversammlung des Fischervereins Illkofen
- 15.01. Generalversammlung der FF Illkofen
- 18.01. OGV Weidenflechkurs, 18.00 Uhr
- 22. -24.01. 3-Tages-Ausflug des Skiclubs Illkofen nach Ischgl
- Januar 2010 Jahresversammlung des FB Eltheim
- 30.01. Faschingsball der Eltheimer Vereine

FEBRUAR

- 05.02. Weiberfasching des KDFB Eltheim
- 06.02. Sportlerball der SpVgg Illkofen
- 13.02. Faschingsball in Friesheim
- 17.02. Fischessen des Würfelclubs Auburg
- 20.02. Tagesfahrt des Skiclubs ins Alpbachtal (oder nach Schneelage)
- 24./25.02. OGV Töpferkurs

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Gemeindeverwaltung Barbing abgeben. Anzeigen können auch direkt bei der Druckerei abgegeben werden.

► Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0 · Fax (0 94 01) 8 03 95
e-mail: sabine.geser@barbing.de
www.barbing.de

► Gestaltung/Gesamtherstellung:

Druckerei Wüst Druck & Verlag

Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65
e-mail: info@wuest-druck.de
www.wuest-druck.de

Für Druckfehler keine Haftung

Schützengesellschaft Donaumöwe Barbing e.V.

Ergebnisse der Rundenwettkämpfe:

(Gauliga – Luftgewehr B2)

28.10. Die Luftpistolenmannschaft gewann den ersten Sektions- Rundenwettkampf bei ‚Gemütlichkeit‘ Sarching mit 1019:9006 Ringen. Es schossen: Andreas Rogner 357 Ringe, Rudolf Brücklmeier 344 Ringe und Eduard Walter 318 Ringe.

30.10. Die Luftgewehrmannschaft Die Luftgewehrmannschaft gewann den Gauliga-Rundenwettkampf bei ‚Eichenlaub‘ Kürn II mit 1402:1401 Ringen. Es schossen Andreas Rogner 356 Ringe, Felix Danner 353 Ringe, Christian Danner 347 Ringe und Daniel Raith 346 Ringe.

06.11. Die Luftgewehrmannschaft gewann den Gauliga- Rundenwettkampf gegen ‚Gambachtal‘ Fußenberg II mit 1435:1399 Ringen. Es schossen: Felix Danner 357 Ringe, Tobias Raith 358 Ringe, Andreas Rogner 359 Ringe und Christian Danner 361 Ringe.

12.11. Die Luftpistolenmannschaft gewann den Sektionsliga- Rundenwettkampf bei ‚Frohsinn‘ Moosham mit 1049:947 Ringen. Es schossen: Andreas Rogner 365 Ringe, Rudolf Brücklmeier und Eduard Walter je 342 Ringe.

Termin:

18.12. 19.30 Uhr Weihnachtsschießen

Weitere Termine werden jeweils in der Tageszeitung bekannt gegeben. Besuchen Sie uns auf der Homepage: www.donaumoewe-barbing.de.

Die Vorstandschaft

Familie Danner gewann Jugend-Eltern-Schießen

Das alljährliche Jugend-Eltern-Schießen bei Donaumöwe blickt mittlerweile auf eine langjährige Tradition. Die Eltern mit ihren Jungschützen messen sich im Wettbewerb. Aus-schlaggebend dabei ist nicht allein das Schießergebnis. Damit alle Schützen Gelegenheit zu einer guten Wertung erreichen, sind weitere Disziplinen zu absolvieren. Heuer war zu erraten, wie viele Gummibärchen in einem Glas enthalten sind, Pflanzen mussten erraten werden und ein Geschicklichkeitsspiel rundeten die gestellten Aufgaben ab. Nach spannendem Wettbewerb dankte Jugendleiterin Marianne Arnold den Spendern der Preise.

Gewinner war Felix Danner mit seinen Eltern vor Christian Kiefner, Jennifer Brücklmeier, Stefan Kiefner, Christoph Kraus, Familie Kohler und Daniel Raith.



Zwei Pokale waren zu vergeben, die Felix Danner vor Stefan Kiefner gewannen. Die Nachwuchsschützen freuen sich jedes Jahr auf den Wettbewerb. Damit sollen auch die Eltern einen Einblick auf die Schießabende bekommen. Sie sollen dabei erfahren, dass hier Ordnung und Disziplin gefordert werden.

(Bericht und Foto: Rudolf Schiekofer)

Ihr kompetenter Partner für Neubau und Renovieren

Sehen Sie sich die Dauer-Ausstellung mit mehr als 40 Original-Mustern an!

Holz- und Kunststoff-Fenster
Haus- und Zimmer-Türen
Rolladen
Insektenschutzgitter
für Neu- und Altbau



Bau-Elemente Linner e.k.

Von-Miller-Str. 2 • OT Unterheising • 93092 Barbing

Tel.: 09401 / 52 76 773 • Fax: 09401 / 52 76 774

www.linner.de • e-mail: linner@linner.de

Montag - Freitag: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr, Mittwoch nachm. geschlossen und nach tel. Absprache



Rechtsanwaltsbüro Kohls & Hobrack

**Rechtsanwältin
Angelika Kohls**
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht / – Verkehrsrecht
- Mietrecht

Interessenschwerpunkte:

- Erbrecht / – Versicherungsrecht



**Rechtsanwältin
Sandra Hobrack**
Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Baurecht / – Gesellschaftsrecht
- Strafrecht

Interessenschwerpunkte:

- Bußgeldverfahren / – Vertragsgestaltung

Hans-Watzlik-Str. 5 • 93073 Neutraubling • Tel. 0 94 01-91 25 02 • Fax 0 94 01-91 34 01

Märchenerzählerin Edeltraud Forster in Eltheim

Mit glänzenden Augen lauschten fast zwanzig Kinder mit ihren Mamas, Papas und Omas der Märchenerzählerin Edeltraud Forster, die ihre Zuhörer in die fantastische Welt der Märchen entführte. Sichtlich erfreut zeigte sich das Frauenbundteam, das den Nachmittag im Vereinsheim initiiert hatte, über den großen Zuspruch.



Dass nicht nur Kinder sondern auch Erwachsene von Märchen und Geschichten gefesselt sein können, wurde an diesem Nachmittag deutlich. Die Märchenfee erzählte von einer kalten Winternacht, als Wanja, der am Waldesrand in einem kleinen Häuschen wohnte, Besuch von einem Hasen, einem Fuchs und einem Bären bekam und um Einlass baten, weil draußen ein fürchterlicher Schneesturm tobte. Gesten- und mimikreich entführte sie ihr Publikum in ein Königreich, dessen Königstochter noch nie gelacht hatte, mit dem Märchen „Schwan kleb an“. Nach der dritten Geschichte „der Kloß“ gab es eine kleine Pause mit leckeren Torten, Kuchen und Gebäck, die von der Vorstandschaft des Frauenbundes und einigen Mitgliedern gespendet wurden. Kaum erwarten konnten es jedoch die Kinder, dass Märchenerzählerin Edeltraud Forster weitere Geschichten erzählte. Beendet wurde der Nachmittag mit den beiden Märchen „der Bauer und der Teufel“ und „Sternta-“

ler“. Edeltraud Forster verstand es, die Figuren der Geschichten und Märchen lebendig werden zu lassen und die Fantasie ihrer Zuhörer anzuregen.

Bericht: Christine Kroschinski/Bild: Evi Weiß

B-Jugend des TV Barbing mit neuer Spielkleidung

Nach einer starken Saisonleistung im C-Jugendbereich hat sich die Mannschaft um ihren Trainer Klaus Leopold und Andreas Matschi sowie Betreuer Chris Dittrich die Meisterschaft in ihrer Gruppe gesichert. Als Anerkennung dieser starken Leistung hat unser langjähriges Mitglied Alex Müller, gleichzeitig auch PROMO Event Manager, der Mannschaft einen kompletten Trikotsatz in den Vereinsfarben gesponsert.



Die Mannschaft bedankte sich beim Gönner und zahlt in ihrem B-Jugendbereich mit starken Spielen und Platz 3 einen Teil dieser Investition wieder zurück. Auch die Verantwortlichen des TV wissen dieses Engagement von Alex Müller zu schätzen.

(Ulrich Lauterbach, Jugendleiter TV Barbing)

Farb Kopien
vom
PROFI

09401
1 4 7 2

Druckerei
WÜST



Mehr Lebensqualität mit Möbeln
vom Schreiner

Schreinerei
Freundorfer

- Möbel in formvollendetem Design
- Holzfenster-Renovierung mit Aluminium
- Fenster - Wintergärten - Haustüren
- Zimmertüren und Gleittüren
- Innenausbau

Gewerbegebiet "Sarchinger Feld" Roggenweg 4 93092 Barbing Telefon 09401 - 84 00

www.schreinerei-freundorfer.de

Für die Glückwünsche
und netten Geschenke zu meinem

70. Geburtstag

möchte ich mich bei allen Gratulanten

recht herzlich bedanken.

Sarching, im Oktober 2009

Marianne Hornauer

Martinszug in Sarching

Die Kinder des Bruder Klaus Kindergartens aus Sarching machten sich am Martinstag mit ihren selbst gebastelten Laternen auf den Weg durch das abendliche Sarching. Die Kinder versammelten sich in Begleitung von Eltern, Geschwistern und Großeltern vor der Pfarrkirche Sarching, wo sie von Kindergartenleiterin Petra Neumeier begrüßt wurden. Pfarrer Dr. Werner Konrad sprach über den Heiligen Martin.



Während Erzieherin Marion die Geschichte des Heiligen Martins vorlas, spielten Katharina Heitzer (Bettler), Ben-

jamin Röhl (St. Martin), Bruno Meier (Anführer der Soldaten) und Franziska Haslbeck (Soldat) die Szenen der Legende. „Jeder kann werden wie Martin, denn jeder kann teilen“, erklärte der Geistliche den Kindern nach ihrer Auf-führung. Nach einem gemeinsamen Vater unser und dem Segen von Pfarrer Dr. Werner Konrad machten sich die Kinder unter musikalischer Begleitung der „Roahausara“ mit ihren Laternen auf den Weg zum Kindergarten. Beim gemütlichen Beisammensein sorgte der Elternbeirat mit Tee, Glühwein, Martinshörnchen und Wienern für das leibliche Wohl, die in diesem Jahr tatkräftig von Mitgliedern der KLJB Unterheising/Sarching unterstützt wurden.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



FRISEUR *Raith*

Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75

Eine sprudelnde Wärmequelle



So wird Ihr Garten zur Heizung.

Mit der Wasser/Wasser-Wärmepumpe Logafix WPW90 I gewinnen Sie Ihre Wärme zu einem Großteil gratis aus dem Grundwasser. Lassen Sie sich ausführlich beraten und entscheiden Sie sich für ein optimales System von Buderus.



Wärme ist unser Element

Buderus



Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Ilkofen

Wir bieten Ihnen:

- * Bäderplanung
- * Installation
- * Heizungsbau
- * Musterbad
- * Solaranlage
- * Spenglerei

Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49
E-mail: griesbeck.h@t-online.de

Ihr Suzuki-Vertragshändler: Autohaus

Sondermodell
SPLASH Snowy

Solange Vorrat reicht!

nur 12.880,- EUR

Auto Bild Bester Neuwagen¹

- Klima, ESP², Servo,
- Grundig Radio CD mit MP3
- Winterkompletträder und Sommerreifen auf Alufelgen
- Winterset und Saniset
- Fußmatten mit Gummibelag
- inkl. Frachtkosten + Metalliclackierung (versch. Farben)
- sofort lieferbar

Autohaus Bieber

internet: www.autohaus-bieber.de

Heisinger Straße 7
93092 Barbing
Tel. 09403/9503-0 Fax 9503-33
E-Mail: info@autohaus-bieber.de

Jetzt leasen! Dazu erhalten Sie 3 Jahre KFZ-Rundum-Versicherung für nur € 44,33/Mon.!
Auch für Führerscheinneulinge.

¹ Im AutoBild-Test „Die besten Neuwagen für unter 10.000,- Euro“ erzielte der Suzuki Splash mit insgesamt 72 von maximal 100 Punkten den ersten Platz unter 12 getesteten Kleinwagen (AutoBild, Ausgabe 17/08). ²ESP ist eine eingetragene Marke der Daimler AG.

Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,5–7,8 l/100 km, außerorts 4,0–4,9 l/100 km, kombiniert 4,5–5,9 l/100 km;
CO₂-Ausstoß kombiniert: 120–142 g/km (80/1268/EWG).

Aktuell nur bei uns: Sondermodell
Splash Snowy mit Preisvorteil € 1.655,- !

Kalender zugunsten der Renovierung der Pfarrkirche Sarching

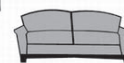


Die Damen des Frauenbundes Sarching haben sich etwas Besonderes einfallen lassen, um die Kirchenrenovierung der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Sarching zu unterstützen. Erwin Bieber und Andrea Christ fingen die schönsten Motive von Sarching mit ihrer Kamera ein. Das Frauenbundteam mit Vorsitzender Marlene Gröbl verkaufte die Kalender nach dem Sonntagsgottesdienst mit großem Erfolg. Zu kaufen gibt es die Kalender für 8 Euro auch in der Bäckerei Wendl in Sarching, im Autohaus Bieber in Sarching und im Rathaus Barbing. Mit dem Erwerb des Kalenders wird die Kirchenrenovierung in Sarching unterstützt. (Bericht und Foto: Christine Kroschinski)

Einladung zum 1. Illkofener Christkindlmarkt des Burschenvereins Illkofen

Am Freitag, den 11. Dezember veranstaltet der Burschenverein Illkofen mit Mädchengruppe erstmals einen Christkindlmarkt rund um's Kriegerdenkmal vor der Kirche in Illkofen. Ab 17.30 Uhr gibt's traditionell Glühwein und heiße Knackersemmel „mit allem“, dazu weitere leckere selbstgemachte Spezialitäten. An einigen Ständen werden selbstgemachte Waren ausgestellt und verkauft. Dazu haben wir ein kleines Rahmenprogramm für Sie vorbereitet. Weihnachtlich und traditionell soll hiermit auch in Illkofen in die staade Zeit eingeläutet werden. Der Burschenverein würde sich freuen, wenn die Bevölkerung recht zahlreich zum 1. Christkindlmarkt in Illkofen erscheinen würde und plant bei einem Erfolg, den Markt im nächsten Jahr wieder zu veranstalten und im Dorf zu etablieren. Wer noch mit einem Stand teilnehmen möchte, kann sich anmelden bei Andreas Dietlmeier unter 0177/6728100 oder unter info@bv-illkofen.de. Standgebühr wird keine verlangt.

Autosattlerei & Polsterei Maier



Fahrzeuginnenausstattungen
Oldtimerausstattungen
Motorradsitzbänke

Flugzeugausstattungen
Bootsausstattungen
Sonderanfertigungen
für antike u. moderne Möbel

Polsterarbeiten
Polsterreparatur
Cabriovertöpfe

93090 Bach/Donau Waldweg 17 • Tel. 09403 / 967441 - Fax 967442

Mobil: 0173/5677547 EMail: polsterei.maier@gmx.de

www.polsterei-maier.de



Die Rathausgastronomie Barbing lädt ein:
*Weihnachtliches Italienisches
Schlemmerbuffet*
am 03.12.09 ab 18.00 Uhr

Genießen Sie soviel Sie wollen für nur 13,90 €

Weihnachtliches Bayerisches Buffet
am 10.12.09 ab 18.00 Uhr

Genießen Sie von unseren Schmankeln soviel Sie wollen für nur 13,90 €

Wer beide Buffets besucht, bezahlt für das Bayerische Buffet nur noch 9,90 €

Reservierungen erbeten unter: 0 94 01 - 27 95

Öffnungszeiten: Di. - Sa. 11.00 - 14.00 Uhr · 17.00 - 23.00 Uhr - So. von 09.00 - 22.00 Uhr - Montag Ruhetag
Rathausgastronomie Barbing · Kirchstraße 1a · 93092 Barbing · Tel. 09401-2795 · www.rathausgastronomie-barbing.de

C-Juniorinnen mit Regenjacken ausgestattet

Die Mannschaft der C-Mädchen der Fußballabteilung des TV Barbing konnte sich über eine großzügige Spende freuen.



Evelyn Schön vom Barbingener Unternehmen „Schön Events“ überreichte den Spielerinnen Regenjacken und wünschte den Mädels in ihrem neuen Outfit weiterhin viel Erfolg. Die beiden Trainer Jürgen Meßenzehl und Franz Ostermeier bedankten sich im Namen der Mädels für die großzügige Spende. Seit Saisonbeginn wurde aus zwei Kleinfeldteams ein Team für das Großfeld formiert. Durch großen Trainingsfleiss und sehr gute Leistungen konnte sich die Mannschaft sogar für die BOL qualifizieren und Einzug ins Pokalfinale halten. Bericht: Christine Kroschinski/ Foto: TV Barbing

Spatenstich für eigene Zukunft: Sarchings Kindergartenkinder legen selbst Hand an

„Schaut's euch des an. Die nehmen ihre Zukunft in die eigene Hand“, freute sich Bürgermeister Albert Höchstetter beim Spatenstich für die Kindergartenerweiterung in Sarching. Das gefiel auch Pfarrer Dr. Werner Konrad, dem Bauunternehmer Max Himmelstoß sowie dem Gesamtplaner des Projektes Manfred Baumgartner.

HIMMELSTOSS

GmbH + Co. KG

Bauunternehmen



Donaustauer Straße 13

93092 Barbing

Telefon 0 94 01 / 34 21

Fax 0 94 01 / 34 29

E-Mail info@himmelstoß-bau.de

www.himmelstoß-bau.de

• Hochbau

• Tiefbau

• Industriebau

• Renovierungen

Am meisten aber freute sich Kindergartenleiterin Petra Neumeier: „Schön wie die Kleinen bei der Sache sind.“

Der geplante Bau besteht aus zwei L-förmig zueinander angeordneten, stangenförmigen Baukörpern. Die Kinderkrippe erstreckt sich mit seiner Längsseite entlang der Rosenhofer Straße, der Trakt für die zusätzliche KiGa-Gruppe dehnt sich in östlicher Richtung aus. Sowohl Alt- als auch Neubau werden über einen neu zu errichtenden Haupteingang an der Nahtstelle von der Rosenhofer Straße her erschlossen. Es wird eine neu geplante Küche mit unmittelbar angrenzender Speisezone geben. Die Trägerschaft des Bruder- Klaus-Kindergartens hat die Katholische Kirchenstiftung Sarching. Die Baukosten werden auf rund eine Million Euro geschätzt, davon entfallen auf die Kinderkrippe rund die Hälfte, ebenso auf die Kindergartenkrippe.

Schon ab dem nächsten Kindergartenjahr soll der bestehende zweigruppige Kindergarten auf einen dreigruppigen erweitert werden. Außerdem soll eine neu zu schaffende Kinderkrippe für mindestens zwölf Kinder angegliedert werden. „Die Gemeindeteile Sarching, Friesheim, Unterheising, Illkofen, Auburg, Altach und Eltheim bringen ihre Kinder dann zum Kindergarten Sarching, schilderte Höchstetter die kommende Situation.

Wie Höchstetter versicherte, würden die Baumaßnahmen den laufenden Kindergartenbetrieb nur mit geringen Einschränkungen tangieren.

(Bericht und Foto: Tino Lex)



Pflegedienst Krompass: Zum 10. Geburtstag ins neue Büro

Für die Ambulanten Pflegedienste Krompass gab es gleich zwei Anlässe zum Feiern. Zum einen konnte die Geschäftsleitung mit ihrem Team auf zehn erfolgreiche Jahre zurückblicken, zum anderen war Evi Krompass stolz, ihre neuen Büroräume in der Bischof- Sailer- Straße 10 präsentieren zu können. Neben einem Büro für die inzwischen 15 Angestellten findet man hier auch die Anlaufstelle für alle, die Bedarf an häuslicher Pflege haben. Die Geschäftsführerin Evi Krompass und ihr Sohn, der Pflegedienstleiter Marco Kraus unterstützen Angehörige bestmöglich, so dass die Pflege eines kranken oder älteren Menschen im eigenen Haus möglich wird. Neu in die „Chefetage“ hinzu gestoßen ist nun auch Tochter Tanja Kraus, die den Familienbetrieb unterstützen wird. Die seit fünf Jahren nach DIN EN ISO 9001 zertifizierten Ambulanten Pflegedienste Krompass betreuen mit 15 Fachkräften derzeit rund 60 Patienten und pflegebedürftige Senioren rund um die Uhr. Ihr Einzugsbereich geht von Regensburg bis Pfatter und von Tegernheim bis Mintraching und erstreckt sich inzwischen auch auf den Palliativbereich, die Sterbebegleitung.



Auch Bürgermeister Höchstetter gratulierte im Namen der Gemeinde Barbing zum Umzug in die neuen Geschäftsräume. „Die Ambulanten Pflegedienste Krompass sind ein Glücksfall für die Region und zwar nicht nur für die Patienten, sondern auch deshalb, weil sie ein zuverlässiger Partner für die Angehörigen sind.“, meinte das Gemeindeoberhaupt. Höchstetter ziehe den Hut vor allen Familien, die ihre Kranken oder älteren Familienmitglieder zu Hause pflegen und war froh, dass Evi Krompass und ihr Team diese Menschen professionell unterstützen. „Professionalität auf dem medizinischen Bereich und das Menschliche passen hier zusammen.“, lobte Höchstetter und gab sogar Beispiele, von denen er wusste, dass bei den Ambulanten Pflegediensten Krompass die Bereitschaft zu helfen nicht dort aufhört, wo der Zuschuss der Krankenkassen endet. Die künftigen Generationen stehen vor einer immer größeren Herausforderung, so der Bürgermeister, denn die Menschen werden älter und die Familien sind mit der Pflege zunehmend überfordert.

Bericht und Foto: Johannes Geser

Sari Wari - Sarching feiert 60 Jahre Fasching

Die Faschingsabteilung des SV Sarching feiert heuer das 60-jährige Bestehen. Dass dieser Fasching in die Geschichte eingehen soll, ist für jeden Sarchinger klar. Jetzt wurde im Beisein der kompletten Jugendgarde sowie der Prinzengarde und einem Teil der Showtanzgruppe das diesjährige Prinzenpaar vorgestellt. Bis zum noch weit entfernten Aschermittwoch werden Kathrin I. und Michael IV. das Narrenzeppter in Sarching schwingen.



„Für mich war es schon ein Muss, da meine Mutter, Elisabeth Haas, geborene Bachmeier, vor genau 40 Jahren in Sarching Faschingsprinzessin war“, erklärt die 22-Jährige Kathrin Haas ihre Motive. Der sechs Jahre ältere Michael Zweckerl steht ihr in der närrischen Zeit zur Seite. Ein Paar sind beide nur im Fasching. Seit sieben Jahren ist die nett anzusehende Kathrin aktives Mitglied in Sarching, Michael ist ein Jahr länger dabei, doch eines haben die beiden gemeinsam: Sie arbeiten bei Krones. Michael IV. ist technischer Zeichner und arbeitet gerade an seinem Fernstudium, Kathrin ist Industriekauffrau und bildet sich zur Fachwirtin weiter. Beide verbindet auch, dass sie kräftig an der Jubiläumsfestschrift mitgewirkt haben. Dort wird teilweise chronologisch die letzten 60 Jahre Fasching in Sarching beleuchtet. „Alle fünf Jahre gibt es einen Orden und dieses Jahr ist es wieder soweit“, freute sich der Vizepräsident der Abteilung, Stefan Walig. Erstmals wird dieser beim traditionellen Inthronisationsball der Abteilung am 5. Januar 2010 beim Karl-Wirt vorgestellt und natürlich auch verliehen. Höhepunkt wird wie in jedem Jahr der Faschingszug am Faschingsdienstag sein. Vereinsvorstand Hans Kramer: „Es ist schon merkwürdig, wie die Zahlen einem so mitspielen, aber vor 60 Jahren wurde die Faschingsabteilung in Sarching gegründet, vor 60 Jahren wurde ich geboren und vor 40 Jahren war ich selbst Faschingsprinz in Regensburg bei der Lusticania, was es nicht alles für Zufälle gibt“. Übrigens Faschingszug: Wer dabei sein will und einen Wagen, Musik oder eine sonstige gute Idee hat, soll sich bei Präsident Ernst Heller (Tel. 09403/2897) melden. Wer die außerordentlich adretten Garden für eine Veranstaltung buchen möchte, sollte dies bei Stefan Walig tun (0176/60009061).

(Bericht und Foto: Tino Lex)

**Ambulante
Dienste** 
KROMPASS
Alten- und Krankenpflege

Evi Krompass

Bischof-Sailer-Straße 10 - 93092 Barbing

Tel. 09401 / 527992 - Fax 09401 / 527991 - Mobil 0170 / 9970305

Helfen ist unser Auftrag

Einsatzgebiet: Regensburg Umland Ost

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Neutraubling,

Mintraching, Geisling, Pfatter, Donaustauf, Tegernheim

Wir arbeiten in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst

Schutzpatron der Pfarrkirche in Illkofen gefeiert

Wie in vielen anderen Pfarreien feierte auch die Pfarrei Illkofen mit einem Wortgottesdienst und einer Prozession das Fest des Hl. Martin, der der Schutzpatron der Pfarrkirche ist. Den Hl. Martin brauchte Pfarrer Dr. Roland Batz den Kindern nicht lange beschreiben, denn das Altarbild der Pfarrkirche zeigt den Heiligen mit Mitra, Bischofsstab und Gans zu Füßen. „Martin hatte ein gutes Herz.“, erklärte der Geistliche und wusste, dass Gott alle Christen auffordert ebenfalls „barmherzige Menschen“ zu werden. Die Legende des Hl. Martins, eingeübt von Roswitha Spreiter, stellten eindrucksvoll vier Jungen dar. Josef Beimler als Martin, begleitet von Max Sukart, Johannes Schmid und Anthony Wohlfahrt als Soldaten, trafen auf Franz Blümel als Bettler. Während sich Martins Begleiter über den Armen lustig machten und ihn verhöhnten, erkannte der Heilige diesen als Bruder und teilte seinen Mantel mit ihm.



Im Anschluss zogen Pfarrer Dr. Batz und die Kinder zusammen mit ihren Eltern in einer Lichterprozession durch das Dorf. Diese endete traditionell auf dem Dorfplatz, wo die künftigen Erstkommunionkinder den Lichtertanz vorführten und der Pfarrgemeinderat wieder Martinshörnchen und Punsch vorbereitet hatten.

(Bericht und Foto: Johannes Geser)

Volkstrauertag in Sarching

In würdiger Form gedachten die Sarchinger Ortsvereine der Opfer beider Weltkriege. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer i. R. Erich Heitzer geleitet. Dabei sollte auch an die bleibende Mahnung gedacht werden, die von den Opfern ausgeht. Der Erhalt des Friedens müsse man zu den wichtigsten Zielen des Lebens erklären.



Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Gläubigen der Pfarrei und die Ortsvereine mit einer Bläsergruppe um das Ehrenmal neben der Pfarrkirche. Nach dem Gebet sprach Ludwig Hartl, Vorsitzender des Krieger- und Soldatenvereins Sarching die mahnenden Worte, all den Opfern von Krieg und Gewalt zu gedenken. Dieser Tag ist sowohl ein Tag der Erinnerung als auch ein Tag der Mahnung, damit es nie wieder zu gewaltvollen, kriegerischen Auseinandersetzungen in Deutschland, Europa und der ganzen Welt komme. In Gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, den Männern, Frauen und Kindern aller Völker die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren. Im Namen der Gemeinde und der Ortsvereine legte Ludwig Hartl als Zeichen der Trauer einen Kranz nieder. Nach der Kranzniederlegung spielte die örtliche Blaskapelle das Lied vom „Guten Kameraden“ während drei Böllerschüsse in den Sonntagmorgen hallten. Nach der Bayernhymne und der deutschen Nationalhymne ging es in geschlossener Formation zum Gasthaus Geser.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Farb Kopien
vom
PROFI

09401
1 4 7 2

Druckerei
WÜST

Durch Bettfedernwäsche – Betten wieder wie neu

Wir waschen in den neuesten Maschinen mit biologischem Waschmittel:

Federn- und Daunenbetten, Syntheticbetten und Matratzenbezüge, sowie jetzt neu auch Naturhaarbetten!

1 Bett

Federn waschen

16.- €

1 Bett-Inlett

Mako-Inlett, Vierkammerstepp 135 x 200 ab **55.- €**

1 Kissen

Federn waschen

8.- €

1 Kissen-Inlett

Mako-Inlett, 80 x 80

ab **9.- €**

Betten **BÖHM**

Regensburg
Eigener Kundenparkplatz

Steinweg 21 + 30
Telefon (09 41) 8 46 35

Ein halbes Jahrhundert Pfarrei St. Martin Barbing

Die Pfarrgemeinde Barbing hatte doppelten Grund zum Feiern, sie feierte an nicht nur das Patrozinium, sondern näherten sich mit dem feierlichen Gründungsgottesdienst dem Höhepunkt des Pfarrjubiläums, das sich in diesem Jahr zum 50. Male jährt.



Zahlreiche Pfarrgemeindemitglieder wohnten dem feierlichen und ansprechenden Gründungsgottesdienst bei, den Pfarrer Dr. Werner Konrad zelebrierte. Eindrucksvoll musikalisch gestaltet wurde der Jubiläumsgottesdienst vom Kirchenchor Barbing und einem Orchester unter Leitung von Rainer Kilbert, die eigens für diesen Tag eine der bekanntesten Messen Wolfgang Amadeus Mozarts, die Krönungsmesse, ins Repertoire aufgenommen hatten. Nach dem Festgottesdienst lud der Orgelbauverein in den Pfarrsaal Barbing, hier hatten die vielen Besucher Gelegenheit Fotos zu bestaunen unter dem Motto „50 Jahre Pfarrei Barbing“. Pfarrer Dr. Werner Konrad, der ehemalige Barbingener Pfarrer Rohrmeier sowie viele Barbingener hatten Fotos zur Verfügung gestellt, die ein halbes Jahrhundert „Pfarrei Barbing“ dokumentierten. Der Orgelbauverein sorgte bestens für das leibliche Wohl mit Kuchen und Glühwein, zugunsten des Fernwerkes für die Barbingener Orgel. Eine besondere Überraschung hatte sich Mesner Martin Kellnhäuser, Konditor und Besitzer des Cafés Kelli, einfallen lassen. Er kreierte einen Schokoladenkuchen in Form der Pfarrkirche St. Martin. Pfarrer Dr. Werner Konrad würdigte in einer Ansprache

die Verdienste der vielen Ehrenamtlichen, die in den 50 Jahren der Pfarrei einen beachtlichen Anteil an deren Entwicklung hatten. Besonders hob er in diesem Zusammenhang Angelica Finger hervor, die ein antreibender Motor in der Pfarrei ist. Ihr habe man es zu verdanken, dass man das Jubiläum in dieser Weise feiere. Die vielen Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläums tragen ihre Handschrift und wurden durch sie organisiert. Unter großem Applaus der Anwesenden überreichte ihr Pfarrer Dr. Werner Konrad einen Blumenstrauß. Einen würdigen Abschluss fand der Tag des Kirchenpatroziniums und des Pfarrjubiläums mit dem Martinszug am Abend.

(Bericht und Foto: Christine Kroschinski)

Modische Ketten selbst gemacht

Modeschmuck liegt derzeit wieder voll im Trend, dabei darf es ruhig glitzern und glänzen. Bereits im letzten Jahr bot der Frauenbund Barbing zur großen Begeisterung einen Bastelabend an, an dem tolle kreative Schmuckstücke entstanden. Das nötige Know-How und Materialien lieferte Seminarleiterin Gabriele Strobl aus Bernhardswald.



Die Nachfrage bei Monika Gehringer vom Frauenbund-Team Barbing, die den Bastelkurs initiierte, war groß, so dass man die 30 gemeldeten Damen auf zwei Gruppen aufteilen musste. Workshop-Leiterin Gabriele Strobl hatte zahlreiche Musterketten und Ringe aus ihrer eigenen Kollektion zur Inspiration bereitliegen, ob romantisch-verspielt, edel, sportlich, dezent oder üppig sowie in allen Farben. Bei soviel farblicher Steinauswahl fiel es den Damen oft schwer sich zu entscheiden, aber am Ende hatte jede ihre einzigartige modische Halskette gestaltet. Auch wenn die Schmuckarbeiten oft viel Geduld und Fingerspitzengefühl verlangten waren die Damen hellauf begeistert.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Sonnauer

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

Stimmungsvolle Leuchtdекoration gebastelt

Dass aus einfachen natürlichen Materialien eine stimmungsvolle Leuchtdекoration entstehen kann, die durch die Advents- und Weihnachtszeit begleitet, konnten die Damen des Frauenbundes Sarching bei ihrem „adventlichen Bastelworkshop“ feststellen. Unter fachlicher Anleitung von Brigitte Stohl entstanden Weidenkränze auf einem Stab, die mit Zweigen, Orangenscheiben, Hagebutten und Zimtstangen dekoriert wurden.



Den letzten Pfiff verliehen die Sterne aus Bast und eine Lichterkette. Mit viel Freude und Kreativität gingen die Damen des Frauenbundes ans Werk. Marlene Gröbl, Vorsitzende des Frauenbundes freute sich, dass Brigitte Stohl wieder eine herrliche Idee für eine Adventsdekoration mitgebracht hatte und der Geschmack der Frauen mit dem Bastelabend wieder getroffen wurde.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Martinszug in Barbing

Mit einer kindgerechten Andacht und dem traditionellen Martinszug fand das Kirchenpatrozinium der Pfarrei St. Martin einen würdigen Abschluss.

Passend zum Anlass las Georg Böhm die Legende des Soldaten Martin von Tours vor. Danach hörten sie das kindgerechte Evangelium „Was ihr dem jüngsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“. Im Anschluss zogen die Kleinen singend von der Pfarrkirche in Richtung Rathausplatz und wieder zurück zum Kirchplatz und brachten ein wenig Licht in den dunklen Abend. Am Kirchplatz hatte das Kindergarten-team auch die traditionellen „Martinsbrezen“ dabei, die die Kinder miteinander teilten sowie kleine „Martinsgänse“ aus



Lebkuchenteig. Die großen Ministranten hatten derweil ein wärmendes Feuer entzündet und boten Glühwein, Tee und Bratwurstsemmeln zum Verkauf an.

(Bericht und Foto: Christine Kroschinski)

Christiane Lux neue Watterkönigin von Sarching



Das Watterturnier des Watterclubs Sarching im Gasthof Geser erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Erste Vorsitzende Helga Huber und zweiter Vorsitzender Werner Heller zeigten sich erfreut über die Beteiligung von 18 Mitgliedern, quer durch alle Altersgruppen. Nach drei Runden mit je 5 Spielen stand fest, dass die flotte Kioskbesitzerin am Sarchinger Weiher, Christiane Lux, sich den Titel vor Helga Huber und Birgit Berger sicherte. Der neuen „Watterkönigin“ für die Saison 2009/2010 wurde mit einem dreifachen „Maxi, Belli, Bissi“ von der Vorstandschaft gratuliert, aber auch alle „Kartler“ freuten sich mit der Siegerin.



Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

• Essen auf Rädern • Hausnotruf • Fahrdienst

Unser gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting, Irl und Geisling

St.-Michael-Platz 4 • 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 • Fax 09401/2739 • Funktel. 0171/3762734

Jahreshauptversammlung der KLJB Unterheising/Sarching

Vorsitzende Elisabeth Schirmbeck konnte zur Jahreshauptversammlung der KLJB Unterheising/Sarching neben 21 Mitgliedern auch Pfarrreferentin Simone Kammermeier sowie Maria Jesterschawek und Jonas Langer vom KLJB-Kreisverband Regensburg begrüßen. Der Jahreshauptversammlung war ein Gottesdienst vorausgegangen. Die Vorsitzende Elisabeth Schirmbeck blickte auf ein sehr aktives Jahr zurück und ließ die zahlreichen Veranstaltungen noch einmal Revue passieren angefangen von gemeinsam besuchten Faschingsbällen, Gründungsfesten und Fahnenweihen von Nachbarvereinen, bis hin zum eigenen Stodlfest im Juni dieses Jahres sowie die Kirta-Party im Oktober, zog die Vorsitzende eine positive Bilanz. Die Mitglieder der KLJB hatten den Kindergarten Sarching bei der Ausrichtung ihres Martinszuges unterstützt. Nach den Rechenschaftsberichten konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden. Grußworte überbrachten Pfarrreferentin Simone Kammermeier, Maria Jesterschawek und Jonas Langer vom KLJB Kreisverband. Da mit nur 21 anwesenden Mitgliedern die Hürde der Beschlussfähigkeit nicht genommen wurde, konnte der Tagesordnungspunkt „Nachwahl des männlichen Vorstandes“ nicht abgearbeitet werden.



Vorsitzende Elisabeth Schirmbeck gab einen Ausblick auf anstehende Veranstaltungen des kommenden Jahres. Gerne möchte man sich gerade bei kirchlichen Festen wie Christi Himmelfahrt und Fronleichnam mehr engagieren und Präsenz zeigen. Im Jahr 2011 kann die KLJB Unterheising/Sarching auf das 85jährige Bestehen des Vereins zurückblicken, der ursprünglich im Jahr 1926 als Katholischer Burschenverein Barbing gegründet wurde. Nach einer sehr konstruktiven Diskussion einigten sich die anwesenden Mitglieder auf eine Feier über zwei Tage, die mit einem Festabend samstags beginne und mit einem Gottesdienst und Festzug am Sonntag ende. Als Termin wurde der 15. Mai ins Auge gefasst. Der Festausschuss besteht aus Rudolf Paukert, Markus Haslbeck, Andrea Gröschl, Andrea Sixt, Bettina Sixt, Daniel Höchstetter, Wolfgang Mätzner, Simone Niedermeier, Alexander Meier und Martin Hagen. Zur Festleiterin wurde Elisabeth Schirmbeck bestimmt und zu deren Stellvertreter Wolfgang Mätzner. Der Festausschuss wird sich nicht nur um das Jubiläumsfest, sondern auch um das Stodlfest im nächsten Jahr kümmern. Rudolf Paukert junior gab seine Zustimmung auch im nächsten Jahr die Halle wieder zur Verfügung zu stellen. Daniel Höchstetter fragte an, ob Interesse bestehe den Sarchinger Nikolausdienst zu unterstützen. Da man sich aktiver in die ehrenamtliche Arbeit im Gemeindebereich einbringen möchte wurde der Vorschlag angenommen, wobei sich die Vorstandschaft sehr gut vorstellen könne auch beim Faschingszug den Grillstand zu übernehmen. Auch soll nach einer Sonntagvorabendmesse wieder Glühwein ausgeteilt werden.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Erinnerung an das Leid des Krieges und ihrer Opfer

Auch in Barbing gedachte man am Volkstrauertag der Kriegstoten und der Opfer von Gewaltherrschaft in allen Nationen. Den Gedenkgottesdienst zelebrierte Pfarrer Dr. Werner Konrad, der auf den Sinn des Volkstrauertages einging. Im Anschluss fand die Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal im Friedhof der Pfarrkirche statt, wo sich bereits fünf Soldaten und Reservisten zur Ehrenwache postiert hatten.



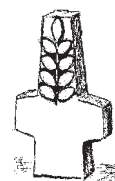
Nach einem Totengedenken durch den Geistlichen sprach Bürgermeister Albert Höchstetter die mahnenden Worte. Man habe sich wie jedes Jahr am Kriegerdenkmal versammelt, um in Trauer der Opfer von Krieg und Gewalt und der Soldaten die in beiden Weltkriegen gefallen sind, zu gedenken. Es wurde getrauert um die Toten aller Völker die in beiden Weltkriegen gelitten haben, die Opfer von Terrorismus, der politischen Verfolgung der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage wurden. Als Zeichen der Trauer und in Hoffnung auf Versöhnung zwischen den Menschen und Völkern legten Bürgermeister Albert Höchstetter und Gemeinderat Hans-Joachim Klotz im Namen der Gemeinde, aller Bürger und Ortsvereine ein Kranzgebilde am Ehrendenkmal nieder. Zum Ehrensallut der Opfer und der gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege wurden Böllerschüsse abgefeuert. Mit dem Lied vom „Guten Kameraden“ und der Deutschlandhymne, intoniert von der Jugendblaskapelle, klang die eindrucksvolle Gedenkfeier aus. Ein stattlicher Kirchenzug zog, angeführt von der Barbinger Jugendblaskapelle, vom Kriegerdenkmal in den Rathaussaal.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Steinmetz

Meisterbetrieb

M Markus



Traunreuter Str. 13 · 93073 Neutraubling
Tel. 0 94 01/77 39 · Fax 0 94 01/5 18 29

steinmetzbetriebmarkus@web.de

Inh.: Maria Markus

Familienbetrieb seit 1908

Preisverleihung bei Donaustrand-Schützen

Im Haus der Vereine in Friesheim fand die Preisverleihung des vereinsinternen Preisschießens der Donaustrand-Schützen statt. Schützenmeister Josef Lehner bedankte sich bei allen Schützen, die sich wieder in großer Zahl am Preisschießen beteiligten, aber auch das ganze Jahr am Schießstand überaus aktiv seien. Dank gebühre aber auch allen Schützen und aktiven Helfern die immer wieder aufs Neue beweisen, welch lebendiger Verein die „Donaustrand-Schützen“ seien. Großes Lob verdiene Irmgard Niedermeier, Verena Klotzsch und Maria Bauer für den Einkauf der vielfältigen Preise und den beiden Sportleitern Alois Klotzsch und Robert Pangerl die sich für die Auswertung und Durchführung des Preisschießens verantwortlich zeigten.



Besonders freute es ihn, dass Mitglieder der Schützengesellschaft Donaustrand sich auch auf Gau- und Sektionsebene sehr zahlreich und erfolgreich beteiligten. Nicole Niedermeier wurde mit einem beachtlichen 32,9 Teiler zur Gauliesl des Kreisschützenverbandes Oberpfalz und Donaugau gekürt, worauf der gesamte Verein sehr stolz sei. Jugendkönigin der Sektion Walhalla wurde Vanessa Galos mit einem 123,8 Teiler, zum Knackwurstkönig der Sektion Walhalla wurde Alois Klotzsch mit einem 91,7 Teiler und zum Sektions-Brezenkönig Manuel Lehner mit einem 102 Teiler gekürt. Nach der Würdigung

der Leistungen auf Gau- und Sektionsebene gab Schützenmeister Josef Lehner die Ergebnisse des vereinsinternen Preisschießens bekannt. 55 Schützen gingen an den Start, es wurden insgesamt 790 Serien geschossen, davon 559 in der Disziplin Luftgewehr und 116 in der Disziplin Luftpistole. 115 Serien wurden um den Wanderpokal geschossen. Dabei bewies Edgar Güntner mit einem 29-Teiler die ruhigste Hand und konnte sich den von Fritz Skasik gestifteten Wanderpokal sichern. Auf den weiteren Plätzen folgten Christa Jäger (48-Teiler), Robert Pangerl (60-Teiler), Johann Brucker (75-Teiler) und Hermann Lehner (80-Teiler). Den „Meistpreis“ gewann Robert Pangerl mit 44 Serien, gefolgt von Verena Klotzsch mit 28 Serien und Hermann Lehner mit 27 Serien. In der Disziplin Luftpistole konnte sich beim vereinsinternen Preisschießen Martin Brucker (1x49, 1x43) an die Spitze setzen. Auf dem zweiten Platz landete Hermann Lehner (1x47, 1x46), gefolgt von Stefan Hagen (1x46, 2x45). Auf dem vierten Platz etablierte sich Manuel Lehner (1x46, 1x33) und auf dem fünften Platz Peter Moll (2x45, 1x44). In der Disziplin Luftgewehr konnte sich Elisabeth Bauer (1x50, 4x48) über den ersten Platz freuen, gefolgt von Edgar Güntner (2x49, 2x48) und Peter Moll (1x49, 1x44). Robert Pangerl (3x48, 4x47) sicherte sich den vierten Platz und Verena Klotzsch (2x48, 1x47) den fünften Platz. Zur großen Freude aller Teilnehmer konnten sie sich aus einer Vielzahl von Preisen etwas aussuchen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

	HAUSLICHE KRANKENPFLEGE
	Altenpflege Grundpflege Behandlungspflege Beratung
AMBULANTES ALTEN-UND KRANKENPFLEGE CENTRUM	
HAUPTSTR. 71 · 93105 TEGERNHEIM TELEFON: 0 94 03/95 23 77 IHRE ANSPRECHPARTNERIN: FRAU JUDITH DARGEL	



Von-Miller-Str. 2
93092 Barbing-Unterheising

Tel.: 09401 – 60 79 3 79
Mobil: 0160 – 94 77 59 05

Boogiekurs: Fr. 15.01.2010 21.15-22.15 Uhr
4 mal 1 Stunde 39 € pro Person

Grundkurs: Mo. 25.01.2010 20.30-22.00 Uhr
8 mal 1,5 Stunden 89 € pro Person

Monatliches Techniktraining: nächster Termin
Di. 26.01.2010 21.00-22.00 Uhr „Quickstep“
5 € pro Person

Schnuppertanztag kostenlos

am 17. Januar 2010

10.00 - 10.20 Kindertanz ab 4 Jahre
10.25 - 10.45 Kindertanz ab 7 Jahre
10.50 - 11.10 Tanz-Workout
11.20 - 11.35 Cha Cha Cha
11.40 - 11.55 Langsamer Walzer
12.00 - 12.15 Tango
12.20 - 12.35 Discofox
12.40 - 12.55 Boogie Woogie

Viele weitere Kurse und Informationen unter:
www.Tanzschule-Gumbrecht.de

Theatergruppe Sarching landete Volltreffer

Einen Volltreffer landete die Theatergruppe Sarching mit dem Schwank in drei Akten „Moral ist ... wenn man's trotzdem macht“ aus der Feder von Ute Tretter-Schlicker. Ein Stück, das wie immer mit jeder Menge Lokalkolorit und grandios agierenden Darstellern für beste Unterhaltung sorgte. Unter der Leitung von Mathilde und Josef Jagenlauf und der Regie von Werner Heller liefen die Sarchinger Akteure wieder zur Höchstform auf, was die Zuschauer mit tosendem Applaus belohnten. Nicht zu viel versprochen hatte Conférencier Stefan Walig, der den Zuschauern im vollbesetzten Haus der Vereine einen unterhaltsamen Abend ankündigte. Im Vorspann zum Theaterstück sorgten die „Bayerischen Nonames“ für musikalische Unterhaltung.



Nach dieser heiteren Einstimmung öffnete sich der Vorhang und die Zuschauer fanden sich in einem gut bürgerlichen Wirtshaus wieder. Für Erwin und Helga (Ernst Heller und Mathilde Jagenlauf), die Besitzer der Gastwirtschaft, könnte das Leben eigentlich in ruhigen Bahnen verlaufen, wenn da nicht

Benno (Michael Gansmeier in einer Paraderolle), der Verlobte ihrer Tochter Sabine (Susanne Reichl), ein neues Lokal der „Extra-Klasse“ eröffnen würde. Benno ist ein Macho-Typ der Extraklasse, schon sein Äußeres trägt dazu bei, dass man ihn schnell durchschaut. Er trägt enge Jeans, Cowboystiefel, ein offen stehendes Hemd mit einer riesigen Goldkette und hat die Haare voller Gel und eine Pilotenbrille. Er ist von seiner unwiderstehlichen Wirkung auf Frauen absolut überzeugt und hält sich für den besten und schönsten Mann. Sogar Frieda (Elfriede Reichl), die Vorsitzende des Moralistenvereins wickelt er um den Finger mit den Worten „Ach Frieda-Baby, für mich warst schon immer eine kleine sexy Hexy“. Alles ist zur Eröffnung eingeladen und natürlich gehen alle hin. Im Nachhinein sind alle nach außen hin empört, dass in Bennos Lokal fast nackte Männer und Frauen tanzen. Sabine gibt Benno, dem „Hirn-Fuzzy“ den Laufpass. Die Neugier treibt aber Helga und Frieda zum Männerstrip und auch Erwin und Sepp (Richard Gansmeier), Friedas Ehegatte der unter dem Pantoffel steht, maskieren sich und nehmen den Nachtclub noch einmal näher in Augenschein. In all den Turbulenzen versucht Erna (Karin Egg) Karl (Werner Heller), beide sind seit 30 Jahren Magd und Knecht beim Wirtsehepaar, mit einem Striptease zu verführen, aber Karl kann widerstehen. Benno ist inzwischen kurz vor dem finanziellen Ruin, nur eine Erpressung mit heiklen Fotos, kann ihn jetzt noch retten. Hier hat er aber die Rechnung ohne die beiden gefuchsten Angestellten Erna und Karl gemacht. Für diese hervorragende Vorstellung wurde das gesamte Team, einschließlich Petra Doblinger und Karin Froschhammer (Maske) sowie Liane Froschhammer und Astrid Walig (Souffleuse), Günther Schmid (Ton) geradezu mit Beifall überschüttet.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

DANKE !!!

Die Theatergruppe Sarching möchte sich bei über 500 Besuchern, die unser diesjähriges Stück „Moral ist..., wenn man's trotzdem macht!“ gesehen haben bedanken.

Hoffentlich waren Sie mit unseren Schauspielern und deren Leistung zufrieden. Wenn ja, freuen wir uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2010, wenn es wieder heißt „Der Countdown läuft – In Sarching gibt's wieder Theater“.

Gerne stellen wir uns wieder der Herausforderung, Ihnen einen heiteren Theaterabend mit einem Schwank oder einer Komödie zu präsentieren.

Natürlich möchten wir uns auch bei Allen Helfern bedanken, die uns das Bühnenbild und -technik gezaubert, unsere Schauspieler geschminkt oder in den Pausen mit Live-Musik für Unterhaltung gesorgt haben. Danke auch an unser Versorgungsteam, die die Gäste mit Getränken versorgten. Ein herzlichen Vergelts Gott an die Fam. Wendl für den Kartenvorverkauf.

„Ein Pony.“

Großes Adventskalender-Gewinnspiel auf www.rb-os.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns 2009 entgegengebracht haben. Wir freuen uns darauf, auch 2010 für Sie da zu sein.

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.

Raiffeisenbank
Oberpfalz Süd eG



Heidi's Strickladen

Zum Christkindlmarkt extra
Sonderangebote
für Wolle und Sockenwolle

- Geschenkgutscheine
- gestrickte Socken
- gestrickte + gehäkelte Schals und Mützen

z.B. für Weihnachten

Adventssamstage von 9.30 bis 15 Uhr geöffnet!

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr: 9.30-13 u. 15-18 Uhr · Sa 9.30-13 Uhr
Schlesische Str. 17 · Neutraubling · Telefon 09401-521298

KDFB Barbing feierte Gottesdienst zu Ehren der Heiligen Elisabeth



Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und zu Ehren der Heiligen Elisabeth gestaltete Dr. Luise Kammerbauer vom Frauenbund Barbing einen feierlichen Gottesdienst, den Pfarrer Dr. Werner Konrad zelebrierte. Der Geistliche erinnerte an das von Nächstenliebe geprägte Leben der Heiligen Elisabeth und vor allem ihre Hingebung zu Gott. Die Fürbitten wurden von Helga Strauß vorgetragen. Christine Danner vom Frauenbundteam las die Geschichte vom Rosenwunder. Der Text im Anschluss erinnerte, dass Rosen auch ein Zeichen der Liebe seien. Die Liebe sei lebenserhaltend, oft sei ein Zeichen der Liebe wertvoller als materielle Zuwendung. Als kleine Erinnerung und zum Abschluss des Gottesdienstes verteilten Lilo Frommer, Monika Gehringer und Helga Strauß an jeden Gottesdienstbesucher eine Rose.

(Bericht und Foto: Christine Kroschinski)

Für die Glückwünsche und Geschenke
zu meinem

75. Geburtstag

allen Gratulanten

vielen herzlichen Dank.

Barbing, im November 2009

Konrad Parzefall

Staatlich anerkannte
Beratungsstelle
für
Schwangerschaftsfragen



- allgemeine Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“
- Empfängnisverhütung

Landratsamt Regensburg
Gesundheitsamt
Sedanstr. 1
93055 Regensburg
Tel. 0941/6002-0



WÜST
Planung · Gestaltung · Druck

Qualität
Qualität
vom PROFI

Bei uns gibt's auch
Farb Kopien
vom
**09401
1472**
PROFI

...zum Spitzenpreis

Flyer
Plakate
Prospekte
Briefpapier
Visitenkarten
Präsentationsmappen
Großformatdrucke
Aufkleber
Banner
Karten
...und vieles mehr!

Wir übernehmen auch sehr gern
die Gestaltung für Sie oder prüfen
Ihre gestellten Dateien
auf Druckfähigkeit.

Wüst Druck & Verlag · Inhaber: Stefan Wüst · Traunreuter Str. 9 · 93073 Neutraubling
Tel. 0 94 01-14 72 · Fax 0 94 01-8 99 65 · www.wuest-druck.de · info@wuest-druck.de

IM TOD ERBLÜHT DIE ROSE DER LIEBEVOLLEN ERINNERUNG.



WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartner in Barbing: Frau Elisabeth Waas • Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
Regensburgerstr. 3 • 93092 Barbing • Telefon: (09 401) 18 74 oder 2446

Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 • Telefon: (0 94 01) 9 15 151

Vertrauen Sie unserer **über 40 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz als Familienunternehmen und Meisterbetrieb**. Selbstverständlich kommen wir auch gerne **zu Ihnen nach Hause** ohne dass Ihnen **zusätzliche Kosten** entstehen.



BESTATTUNGEN
>>FRIEDE<<

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 794004
Adolf - Schmetzer - Strasse 22 • Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72